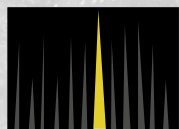


An aerial, black and white photograph of a large, multi-story building with a complex, gabled roof. The building has several skylights on the roof and a mix of light and dark exterior walls. It is surrounded by trees and a paved area. The text 'TITEL' and 'NEU' is overlaid in large, bold, black letters.

TITEL NEU

SPIELZEIT 2015/2016

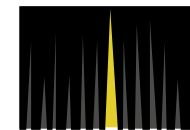


**THEATER
AM WALL**
WARENDORF

Mehr Kulturförderung in meiner Region:
Gratulation zu 65 Jahren Theater am Wall.



Sparkasse
Münsterland Ost



**THEATER
AM WALL**
WARENDORF

Inhaltsverzeichnis

6	Vorwort
8	Impressum
10	Schauspiel
20	Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz
33	Kindertheater
40	Tuchföhlung
44	Jazz Live
46	Jour Fixe
48	Sonderveranstaltungen
51	Amateurtheater
53	Theaterwerkstatt
55	Kino
57	Emsflimmern
59	Afrikanisches Trommeln
60	Galeriekonzerte
63	TaW e.V.
69	Service & Abonnement
74	Jahresübersicht
79	Beitrittserklärung
80	Anmeldung zum Abonnement
83	Saalplan

Liebe Theaterfreunde in Warendorf und Umgebung!

Diesmal haben wir es besonders schnell geschafft: Schon ca. 2 Wochen vor den (frühen!) Sommerferien liegt das neue Programmheft vor, und wir präsentieren Ihnen wieder ein reizvolles Angebot für eine Theatersaison 2015/16 voller anregender, aufregender, besinnlicher und fröhlicher Theatererlebnisse.

Auf die letzte Saison, die ja eine Menge an Neuerungen gebracht hat, schauen wir zufrieden zurück. Die Umstellung auf das neue Ticketingsystem ist ohne nennenswerte Probleme vollzogen. Die neue Homepage mit dem neuen Logo rückt uns in ein sympathisches Licht und bietet allen Interessierten einen noch schnelleren Zugriff auf alle wichtigen Informationen – auch auf dem Smartphone. Natürlich ist noch an manchen Stellen etwas zu ergänzen, aber ständigen Wandel, ständige aktuelle Ergänzungen erwartet man ja ohnehin von einer guten Homepage.

Erhebliche Investitionen mussten wir im Bereich Kinotechnik tätigen. Zahlreiche kleine und große Spenden haben dabei geholfen, dass wir nun Kino auf dem neuesten Stand der Technik in brilliantem Bild und Ton präsentieren können. Ständig wachsende Zuschauerzahlen bei der Erfolgsgeschichte Klönkino danken es uns.

Diese eher technischen Neuerungen, die wir als Verein TaW e.V. in unserem und um unser schönes Theater herum einführen konnten, sind aber weiterhin ja nicht der Kern unserer Arbeit. Wir freuen uns, dass unser breit gefächertes – aber nie ganz anspruchloses – Programmangebot regelmäßig fast immer viele sehr zufriedene Zuschauer findet – und vielleicht kommen nach unserem Auftritt bei der Gewerbeschau im Mai ja noch ein paar aus dem weiteren Umfeld unseres Theaters hinzu.

All das funktioniert auch deshalb so gut, weil wir seit Jahren auf die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt setzen können. Und auch der heimischen Presse sei hier einmal ausdrücklich für ihre intensive Berichterstattung gedankt.

Wussten Sie übrigens, dass unser schönes Theater am Wall am 9. November 2015 Geburtstag feiert? 65 Jahre wird es alt, und das wollen wir ein wenig feiern – lassen Sie sich überraschen!

Es grüßen recht herzlich
der Vorstand und die anderen Aktiven
von TaW e.V.

Hinweis zur Hörhilfe

Bei zahlreichen Veranstaltungen ist eine Hörhilfe im Einsatz. Bitte wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter.



Hörhilfe störungsfrei nutzbar



Hörhilfe eingeschränkt nutzbar

Bild- und Tonaufnahmen

Bitte beachten Sie, dass das Fotografieren sowie Bild- und Tonaufnahmen während der Veranstaltungen grundsätzlich nicht gestattet sind.

Theater am Wall
Wilhelmsplatz 9
48231 Warendorf

Bei uns sitzen Sie immer in der ersten Reihe.

Herausgeber

Theater am Wall e.V. – Der Vorstand

Konzept

Tobias Weil

Satz, Fotos & Anzeigen

André Auer, Monika Kaup (Fotos S. 2, S. 9)

Druck

Burlage Druck + Einband GmbH, Warendorf



¹⁰ Schauspiel

30.09.2015 / Seite 11

Die Dinge meiner Eltern

Bühnenstück von und mit Gilla Cremer

29.10.2015 / Seite 12

Nosferatur lebt!

Schau(er)spiel von Jörg Buttgerit

11.11.2015 / Seite 13

Auch Deutsche waren unter den Opfern

Rechercheprojekt von Tuğsal Moğul

01.12.2015 / Seite 14

Ehnert vs. Ehnert – »Zweikampfhasen«

Ehethriller

18.01.2016 / Seite 15

Biedermann und die Brandstifter

Schauspiel von Max Frisch

17.02.2016 / Seite 16

Der Vorname

Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre Patellière

13.04.2016 / Seite 17

Hiob

Schauspiel nach dem Roman von Joseph Roth

18.05.2016 / Seite 18

TheaterTotal spielt...

Schauspiel mit Theater Total

¹¹ Mittwoch, 30.09.2015, 20.00 Uhr

Die Dinge meiner Eltern

Solostück von und mit Gilla Cremer

Theater Uinate

Das Stück erzählt die Geschichte einer Frau namens Agnes, die nach dem Tod der Eltern deren Haushalt auflösen muss. Was sich erst einmal nach einem nüchternen Verwaltungsakt anhört, erweist sich als vertrackte Wanderung durch eine Welt voller Erinnerungen.

Jeder, der vor einer solchen Aufgabe steht, muss mit schmerzlichen Erfahrungen rechnen, aufwühlenden vielleicht. Denn es werden dabei durchaus in alten Tagebuchaufzeichnungen, in anderen persönlichen Papieren oder auf Fotografien Entdeckungen gemacht, auf die man gern verzichtet hätte, unbekannte Fälle von Missbrauch etwa oder die unrühmliche Nazivergangenheit des eigenen Vaters. Andererseits erwachen viele Dinge erst nach dem Tod seiner Besitzer zum Leben, es ist eine schwer kalkulierbare, schon existenzielle Erfahrung. Zuvor standen diese Sachen nicht selten völlig unbeachtet in irgendwelchen Zimmerecken herum.

Gilla Cremer hat sich mit den eindringlichen Soloproduktionen ihres Theaters Unikate deutschlandweit und über die Landesgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Sie ist Agnes in ihrem wunderbaren Bühnensolo »Die Dinge meiner Eltern«. Agnes ist eine von vier Schwestern, die nach dem Tod der Eltern vor der Aufgabe stehen, deren Haushalt aufzulösen. Drei der Schwestern müssen schnell wieder fort, zu ihren Familien, zu ihren Jobs, zurück bleibt Agnes – und mit ihr ein Haus voller Geschichten, in dem die Eltern 60 Jahre gelebt haben und die Kinder aufgewachsen und groß geworden sind. Ein Haus, in dem die Dinge zu sprechen beginnen.

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



¹² **Donnerstag, 29.10.2015, 20.00 Uhr**
Nosferatu lebt!
Schauspiel nach Bram Stoker und Murnau
Theaterfassung von Jörg Buttgerit
Theater Dortmund

Thomas Hutter reist nach Transsilvanien, um ein Haus zu verkaufen. Er trifft Nosferatu, der sich in das Bild von Hutters Frau verliebt und ihm in seine Heimatstadt folgt. In Nosferatus Gepäck sind die Pest und Ratten... und das Grauen beginnt.

Horrorspezialist Buttgerit greift in seiner hinreißenden Inszenierung auf eine Zeit zurück, in der die Schreie der Frauen noch stumm waren und das Blut noch nicht rot. Er schafft es durch kleine, feine Anspielungen einen Bogen zwischen Film- und Zeitgeschichte zu spannen. »Der Tod ist ein Meister aus Deutschland«, das Zitat Paul Celans bezieht sich auf die historische Situation zwischen den zwei Weltkriegen und auf die Vorwegnahme des Holocaust.

Vorlagen für das Theaterstück sind der berühmte Vampirroman »Dracula« von Bram Stoker und die Verfilmung von 1922 von F.W. Murnau. Buttgerit schafft es in wahrhaft traumhafter Art und Weise die Optik des früheren »Kintopps« auf die Bühne zu zaubern. Es gibt keine Farben und nur die nötigsten Dialoge. Hinzu kommt der wunderbare Pianist K. Heidebrecht, der live spielt und singt. Das ist »Stummfilm-Grusel live« und eine liebevolle Hommage an eine ausgestorbene Filmgattung. Absolut lohnenswert.

Für die richtigen Dracula-Fans zeigen wir im Anschluss an die Aufführung den Original-Film von 1922 im Dachtheater.

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



¹³ **Mittwoch, 11.11.2015, 20.00 Uhr**
»Auch Deutsche waren unter den Opfern«
Rechercheprojekt von Tuğsal Moğul
Theater Münster

Neun Ausländer, vorwiegend türkischer Abstammung, liegen erschossen in ihren Imbissbuden, Blumenläden und Internet-Cafés – deutschlandweit. Was ist passiert? Türkenmafia? Familientragödien? Oder vielleicht doch Rechtsextremismus? Was wie ein grausames Ratespiel anmutet, ist bittere Realität. Nach der unaufgeklärten Mordserie von 2000 bis 2006 wurde im November 2011 der NSU aufgedeckt, Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt hatten sich getötet, Beate Zschäpe sich der Polizei gestellt. Seit Mai 2013 wird ihr und vier weiteren Angeklagten am Oberlandesgericht München der Prozess gemacht – der größte Strafprozess in Deutschland seit der Wiedervereinigung. Nicht nur das Gericht, sondern auch diverse Untersuchungsausschüsse bemühen sich um Aufklärung des Falls. Doch mit welchem Erfolg?

Tuğsal Moğul, der übrigens im nahen Beckum aufgewachsen ist, führt dem Zuschauer in einer unter die Haut gehenden Folge von Spielszenen und Informationen über verschiedene Medienkanäle äußerst eindringlich vor Augen, wie unfähig oder hilflos die deutsche Justiz und die Öffentlichkeit mit der Problematik umgegangen ist. Vor allem wird deutlich, wie falsch es ist, die Vorgänge als Taten von Einzelgängern abzutun.

Wir freuen uns sehr, dass Tuğsal Moğul nach der Aufführung (ohne Pause) zu einer Nachbesprechung ins Dachtheater kommen wird.

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



¹⁴ **Dienstag, 01.12.2015, 20.00 Uhr**
Ehnert vs. Ehnert – »Zweikampfhasen«
Ehethriller von Michael Ehnert
Agentur Susanne Buhr

Zu Beginn der Saison 2013/14 lösten Ehnert vs. Ehnert bei uns mit ihrem hinreißenden 2-Personenstück »Küss langsam« helle Begeisterung aus, und uns Theatermachern war klar: Wenn es so etwas wie eine Fortsetzung gibt, müssen wir sie haben. Und da ist das neue Stück! Mit »Zweikampfhasen« starten Ehnert vs. Ehnert die nächste Runde ihrer Beziehungsschlacht.

Wir blicken in eine Zeit, in der die traditionelle Ehe eher ein Auslaufmodell zu sein scheint. Wohin man auch schaut: Überall nur noch Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen.

Nur Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen...

In ihrer monogamen, aber auch polybrutalen Beziehung sind Herr und Frau Ehnert das einzige überlebende Exemplar einer ausgestorbenen Spezies: ein Ehepaar. Aneinander geschmiedet, gekettet, gefesselt, während seine Kumpels sich allabendlich ein neues Kuschelhäschen ins Bett holen und jede ihrer Freundinnen mindestens drei spezialisierte Lebenspartner hat: einen zum Reden, einen zum Reisen, einen zum Rammeln. Und so vergeht keine Minute, in der den beiden Ehnerts nicht heftige Zweifel kommen an der Sinnhaftigkeit ihrer unmodernen Lebensform...

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



¹⁵ **Montag, 18.01.2016, 20.00 Uhr**
Biedermann und die Brandstifter
Schauspiel von Max Frisch
Kleines Theater Bad Godesberg

Der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann ist ein wohlhabender und korrekter Geschäftsmann und Hausbesitzer. Er ist aus der Zeitung bestens informiert und weiß, was im Städtchen vor sich geht. Daher hat er auch von der Bande der Brandstifter gehört, die stets mit derselben Vorgehensweise die Leute täuschen. Getarnt als harmlose Hausierer nisten sie sich auf dem Dachboden des Hauses ein, welches sie planen niederzuzubrennen.

Eines Abends steht ein Unbekannter vor seiner Tür und appelliert an seine Menschlichkeit. Der Mann stellt sich als Josef Schmitz vor, ein ehemaliger Ringer und nun Obdachloser. Biedermann lässt sich erweichen und stimmt der Übernachtung auf dem Dachboden zu. Er gefällt sich in der Rolle des Menschenfreunds. Am nächsten Tag taucht plötzlich ein zweiter Hausierer im Hause auf, der Kellner Eisenring. Gemeinsam mit Schmitz lagern die beiden Fremden Benzinfässer auf dem Dachboden...

Mit »Biedermann und die Brandstifter« schrieb Max Frisch eine zeitlose Parabel über die unheilvolle Fähigkeit des Menschen, eine drohende Gefahr zwar zu erkennen, aber diese lieber zu ignorieren, um sich selbst zu schützen.

Das Stück (Uraufführung 1958) ist auch in den letzten Jahren auf den Spielplänen großer Bühnen zu finden. Man darf gespannt sein, welche Interpretation das Kleine Theater Bad Godesberg, unser neuer Partner, anbietet. Und sicher sind viele besonders neugierig darauf, welche Rolle dem begnadeten Schauspieler – und Yellowpress-Liebling – Martin Semmelrogge als »Eisenring« dabei zukommt.

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



¹⁶ **Mittwoch, 17.02.2016, 20.00 Uhr**
Der Vorname
Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre Patellière
Euro-Studio Landgraf

Ein gemütlicher Abend soll es werden in der stilvoll eingerichteten Wohnung des Literaturprofessors Pierre und seiner Frau Elisabeth. Außer Elisabeths Bruder Vincent und seiner schwangeren Partnerin Anna haben sie ihren besten Freund Claude eingeladen. Um für »Stimmung« zu sorgen, enthüllt Vincent den Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes: Adolphe. Allgemeine Fassungslosigkeit!

Die Debatte um die Frage, ob man sein Kind so nennen darf, führt dazu, dass unausgesprochene Konflikte ans Licht kommen und die Jugendfreunde wie Kampfhähne aufeinander losgehen. Die Contenance verlieren die Alphetiere völlig, als Elisabeths und Vincents Mutter in einer Weise ins Spiel kommt, die niemand erwartet hätte...

Plastische Charaktere, Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben die Handlung voran, die bei aller Komik auch die Abgründe der Figuren spürbar macht.

Bei der Uraufführung in Paris wurden die Autoren Delaporte und Patellière bejubelt, die deutsche Presse lobte die Landgraf-Inszenierung in der letzten Saison über den grünen Klee: Auch wir im Theater am Wall werden sicher eine Menge geistvollen Spaß haben.

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr

¹⁷ **Mittwoch, 13.04.2016, 20.00 Uhr**
HIOB
Schauspiel nach dem Roman von Joseph Roth
Theaterfassung von Koen Tachelet
Theater Hagen

Der Roman von Joseph Roth, der 1930 erschien, ist in einem fiktiven Dorf in Südrussland verortet. Im Zentrum steht die Familie des frommen Juden Mendel Singer. Er verdient, wie seine Vorväter auch, den kärglichen Unterhalt für seine Familie als Thoralehrer. Mit seiner Frau Deborah hat er bisher drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter. Alle drei sind Sorgenkinder. Wie das Leben im dörflichen Alltag überhaupt von Sorgen und Einschränkungen geprägt ist. Dann kommt die Tragödie: Menuchim, der jüngste Sohn wird geboren. Die Ärzte diagnostizieren eine multiple Entwicklungsstörung und empfehlen eine entsprechende Behandlung.

Mendel Singer jedoch vertraut nicht auf die Ärzte, sondern eher auf den Glauben. Und der Rabbi prophezeit: »Der Schmerz wird ihn weise machen, die Hässlichkeit gütig, die Bitternis milde und die Krankheit stark«.

Doch die Familie zerfällt. Die Familie stirbt. Söhne, Tochter, Ehefrau. Alle sterben. An der Sorge um die Kinder, an den Folgen des Ersten Weltkrieges, am Leben ... Nur Mendel bleibt. Und eines wächst: Sein Zweifel. Sein Zweifel an Ihm. Dem Unausprechlichen. Dort oben. Wo ist er? Mendel Singer – ein neuzeitlicher HIOB.

Joseph Roths Roman, eine zeitlose Geschichte über Traditionen und den Zerfall familiärer Bindungen. Eine Geschichte über den Glauben. Über Emigration, Assimilation, Verzweiflung, Hoffnung. HIOB – eine Chiffre für Schicksale, die man kennt. Überall auf der Welt. Auch in Warendorf. Auch heute.

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



¹⁸ **Mittwoch, 18.05.2016, 20.00 Uhr**
TheaterTotal spielt...
Schauspiel aus dem klassischen Theaterrepertoire
TheaterTotal, Bochum

TheaterTotal spielt... sein Stück für 2016. Auch in diesem Jahr steht zur Drucklegung des Programmheftes noch nicht fest, welches Stück der neue Projektjahrgang 2015/16 auswählen wird.

Im Projekt Theater Total befassen sich ca. 30 junge Leute jeweils für 10 Monate mit allen Bereichen des Theaters – von der Schauspielschulung bis zum Veranstaltungsmanagement. Im Mittelpunkt der Arbeit steht eine Theaterinszenierung, mit der man dann auf Tournee geht. Da es aber zum Prinzip des Theaterprojekts gehört, die jungen Schauspieler an der Stückauswahl zu beteiligen, steht noch nicht fest, was 2016 zur Aufführung kommt. In jedem Fall wird es aber ein Stück aus dem großen klassischen Bühnenrepertoire sein.

Die große Gruppe engagierter junger Leute, die sich auf der Bühne präsentieren, sowie der ausgereifte Stil der Inszenierung, für den die erfahrene Projektleiterin Barbara Wollrath-Kramer verantwortlich ist, bringen es mit sich, dass TT-Aufführungen ihren einzigartigen Charakter haben. Intensives Spiel begeisterter, begabter Schauspielschüler und vor allem eine eindrucksvolle Choreographie von Massenszenen mit Tanz und Musik – das gibt es so wohl nur bei TheaterTotal. Und das empfehlen wir gerne nun schon zum 6. Mal – zum 2. Mal im Abo – auch »blind« den Warendorfer Theaterfreunden.

PK I 18,00€ PK II 17,00€ PK III 10,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



Schöner Wohnen mit Balkon.



Wohnungsbaugenossenschaft
Warendorf eG

Brünebrede 54, Warendorf, (0 25 81) 91 03 94
www.wohnungsbau-warendorf.de

²⁰ Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz

17.09.2015 / Seite 21

Bis Hollywood is eh zu weit

Musikkabarett mit Katie Freudenschuss

23.10.2015 / Seite 22

Mit Vollgas zum Burnout

Kabarett mit Werner Brix

27.11.2015 / Seite 23

»Stille Nacht, bis es kracht«

Musikkabarett mit Tina Teubner und Ben Süverkrüp

18.12.2015 / Seite 24

Moving Shadows

Schattentheater mit Die Mobilés

24.02.2016 / Seite 25

»Tell's Angels«

A-Cappella mit BLISS

15.03.2016 / Seite 27

»Crash, boom, bang«

Comedy-Entertainment mit Starbugs

05.04.2016 / Seite 28

Ist das Politik, oder kann das weg?

Kabarett mit Anny Hartmann

23.04.2016 / Seite 30

Double

Tanzperformance mit Nono Battesti

²¹ Donnerstag, 17.09.2015, 20.00 Uhr

Bis Hollywood is eh zu weit

Musikkabarett mit Katie Freudenschuss

Katie Freudenschuss ist Sängerin, Musikerin und Sachensagerin aus Hamburg. Und ja, sie heißt wirklich so. Mit ihrem ersten Programm »Bis Hollywood is eh zu weit« steht die Halbösterreicherin mit Rest-Schmäh nach vielen schönen Zusammenarbeiten mit Künstlern aus den Bereichen Musik und Comedy nun erstmals alleine auf der Bühne, spielt hinreißend Klavier, sagt Sachen und improvisiert nur zu gerne mit Zuschauern und Situationen.

Aber Vorsicht – gerade wenn man von ihrer warmen Stimme und ihren schönen Songs auf ein poetisches Wölkchen geführt wurde und es sich an diesem flauschigen Ort gemütlich machen will, kommt der unerwartete Wolkenbruch. Der Schritt von süßer Melancholie zu scharfer Ironie liegt eben oftmals nur einen Akkord oder eine Zeile entfernt.

Ihre Themen sind vielleicht alltäglich, Katies feine Beobachtungsgabe ist es nicht. Präzise nimmt sie ihre Umwelt und sich selbst wahr, präsentiert mit schonungsloser Offenheit die gewonnenen Erkenntnisse oder sinniert darüber, was alles anders gekommen wäre, wenn sie aus Schweden käme, wieso Synapsen so gefährlich sind und warum man nicht ohne Windmaschine S-Bahn fahren sollte.

Ein Abend mit Katie Freudenschuss ist wie ein gelungener Abend mit guten Freunden, mit ehrlichen Gefühlen, lustigen und bösen Geschichten und guter Musik. Aber wie das nun mal so ist mit Freunden, sie sagen einem die Wahrheit. Und die ist bekanntermaßen manchmal wunderbar rührend und bewegend und im nächsten Augenblick genauso trocken und bitter böse.

Mit Mut zu Gefühl & Pathos plädiert Katie für ein bisschen mehr Hollywood im Alltag – für dich, für mich ... für alle!

PK I 18,00€ PK II 17,00€ PK III 10,00€

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



²² Freitag, 23.10.2015, 20.00 Uhr
Mit Vollgas zum Burnout
Kabarett aus Österreich mit Werner Brix

Der Österreicher Werner Brix hat im letzten Jahr zwei Jubiläen gefeiert. 50 Jahre Brix und 20 Jahre Bühne. Thema seiner Programme ist der Mensch in seiner Gier, seiner Lust und seinem grandiosen Unvermögen.

Sein aktuelles Soloprogramm »Mit Vollgas zum Burnout« ist ein Dauerbrenner. In einem irren Tempo, geplagt von Juckreiz und Schluckauf, zeigt er uns, wohin die Hetze nach Geld und Karriere den Menschen führen kann. Sein Tagesablauf ist ein einziger Terminkoller. Seine Hose ist nass. Der Lieferant liefert nie termingerecht, Mutter und Ehefrau machen Telefonterror, der Angestellte ist am Computer eine Null... und dann muss auch noch die Tochter in die Ballettstunde... Werner Brix als gestresster Workaholic fühlt sich dennoch irgendwie geil, beflügelt, beschleunigt. Im schlechtesten Fall bleiben terminlich effizient im Notebook festgehaltene 1,24 Pinkelpausen pro Tag! Was sein Psychologe dazu sagt? Nicht viel, denn der kommt nicht zu Wort.

Das kommt Ihnen bekannt vor? Werner Brix wird Sie trotzdem überraschen. Seine scharfe Beobachtungsgabe und seine schauspielerische Könnerschaft überzeugen auf der Bühne, wie es in dieser Qualität im Kabarett selten ist. Ein Abend für Kabarett-Liebhaber und Comedy-Gegner!

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



²³ Freitag, 27.11.2015, 20.00 Uhr
Stille Nacht, bis es kracht
Lieder, Kabarett und Unfug zur Weihnachtszeit
mit Tina Teubner
Am Klavier: Ben Süverkrüp

Nach ihrem fulminanten Auftritt mit »Aus dem Tagebuch meines Mannes« in der Saison 2011/2012 ist sie wieder da: Tina Teubner, eine der ganz großen im Bereich Musikkabarett. Die Grand Dame des scharfen Wortwitzes, Trägerin des Deutschen Kleinkunstpreises und des Deutschen Kabarettpreises kommt dieses Mal weihnachtlich daher, und natürlich wieder in musikalischer Begleitung von Ben Süverkrüp.

Denn eines ist sicher: Weihnachten kommt. Ob wir wollen oder nicht. Wir können es lieben, wir können es hassen – der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten. Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe. Schenken, Essen, Trinken, Liedgut – und das alles im Angesicht des Erlösers: Diesen Wahnsinn übersteht nur, wer darüber lachen kann. Und wer selber kein Gedicht kennt, sollte wenigstens den Vortrag der anderen stören.

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche. Und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Das müssen Sie gesehen haben.

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



24 **Freitag, 18.12.2015, 20.00 Uhr**
Moving Shadows
Artistik und Bewegungstheater mit dem
internationalen Schattentheater Die Mobilés

Schattentheater. Shadowdance. Schattenspiel. Es gibt viele Begriffe für das Genre. Keiner reicht jedoch für die spektakuläre und berauschende Schattenshow »Moving Shadows« unter der Regie von Harald Fuß aus. Mit erstaunlicher Präzision und verblüffender Leichtigkeit kreieren Die Mobilés charmante und einfallsreiche Geschichten – von zauberhaft poesievoll bis hinreißend komisch. Das geheimnisvolle Schattenspiel der »Moving Shadows« entführt in eine fantastische Welt. Die Körper verschmelzen artistisch und werden so zu Dingen, Tieren, Pflanzen – und wieder zu Menschen. Unterstützt von mitreißender Musik entsteht ein fesselnder Bilderreigen, der Assoziationen und Emotionen weckt. Ein Spiel mit Licht und Schatten.

»Moving Shadows ist ein prickelnder Triumph, eine sinnliche Orgie für die Augen. Unwiderstehlich! ...tosende Begeisterungstürme...« urteilte der Generalanzeiger Bonn. Kein Wunder, dass die internationale Truppe mit Preisen nur so überhäuft wurde: Sieger des französischen Supertalentes, Publikumspreis und Kreativitätspreis bei „Juste pour rire“, dem weltgrößten Comedy-festival in Montreal, sind nur zwei von vielen Preisen.

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



25 **Mittwoch, 24.02.2016, 20.00 Uhr**
BLISS – Tell's Angels
A Cappella und Entertainment aus der Schweiz

Alles begann mit einer geselligen Runde. Um für einen Freund an dessen Fest eine spontane Gesangseinlage darzubringen, saß zusammen, was einigermaßen singen konnte. Zwar konnte sich das Resultat weder hören noch sehen lassen, doch es kam von Herzen. Weitere Konzerte im kleinen Rahmen kamen dazu – BLISS war geboren. Regelmäßige Proben folgten und daraus resultierte 2005 mit »Herrlich Dämlich« das erste Bühnenprogramm und das Debütalbum »O-Ton«.

BLISS erhielt im Juli 2014 beim internationalen A Cappella-Wettbewerb in Graz fünf Auszeichnungen. Den 1. Preis der Jury in der Kategorie Comedy, den Publikumspreis in Comedy, den 1. Preis der Jury im Pop, und eingerahmt wird der Preishagel durch zwei Golddiplome. Und dann wurden sie 2015 auf der Freiburger Kulturbörse gefeiert... Nächste Station: Theater am Wall!

Es sind nicht nur die ohne Zweifel beeindruckenden Songarrangements, die BLISS einzigartig machen, auch nicht die perfekte Show der sechs gestandenen Schweizer Mannsbilder. Auch dass sie allesamt schöne Männer sind, die manches Herz im Publikum höher schlagen lassen, ... Nein! Das Entscheidende bei BLISS ist die unbändige, überaus positive Spielfreude. Sie ist so ansteckend, dass man weder Auge noch Ohr von ihnen lassen kann. Und wenn die Show vorüber ist, hat man sogar vergessen, dass es A-Cappella war. Jubelschreie, standing ovations...

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr





Gutes Theater wirkt!



Sonnen
Apotheke

Münsterstraße 13, Warendorf, (0 25 81) 78 46 47
www.sonnen-apotheke-warendorf.de

27 Dienstag, 15.03.2016, 20.00 Uhr
Starbugs CRASH BOOM BANG
Entertainment aus der Schweiz

Der Name ist Programm. Starbugs lassen es in ihrer ersten abendfüllenden Show so richtig krachen. Die lautesten Pantomimen der Welt spielen mit allem, was ihnen in die Hände kommt. Und das sind nicht nur Klischees. Wie lebendige Cartoons springen, tanzen und reiten die Komiker durch ihre Sketches und machen dabei vor nichts Halt, außer vor der Pause.

Starbugs kommen vom Breakdance. Davon übrig geblieben ist die Liebe zu Bewegung und Rhythmus. Die drei Berner tanzen auf vielen Hochzeiten, gelegentlich auch mit falschen Damen. Eben noch auf dem Tanzparkett, findet man sich im wilden Westen und in der nächsten Sekunde auf einer großen Konzertbühne wieder. Wer für diese Reise einen roten Faden möchte, muss diesen selber mitbringen. Brauchen tut man ihn allerdings nicht.

Mit CRASH BOOM BANG ist fast alles möglich – nur Schubladisieren lässt es sich nicht. Unter der Regie von Nadja Sieger (Ursus & Nadeschkin!) ist ein fulminantes Spektakel entstanden, das ganz ohne Worte auskommt. Präzise, schnell und ungeheuer witzig.

PK I 21,00€ PK II 19,00€ PK III 13,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



²⁸ **Dienstag, 05.04.2016, 20.00 Uhr**
Ist das Politik, oder kann das weg?
Kabarett mit Anny Hartmann

Ist es 20:15 oder doch eher 17:15? Läuft da »Brisant« oder doch die »Tagesschau«? Die klassischen Nachrichten driften immer mehr in den Boulevard ab und man versteht gar nicht mehr, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden. Worüber lohnt es sich aufzuregen? Was sind die wahren Ungerechtigkeiten?

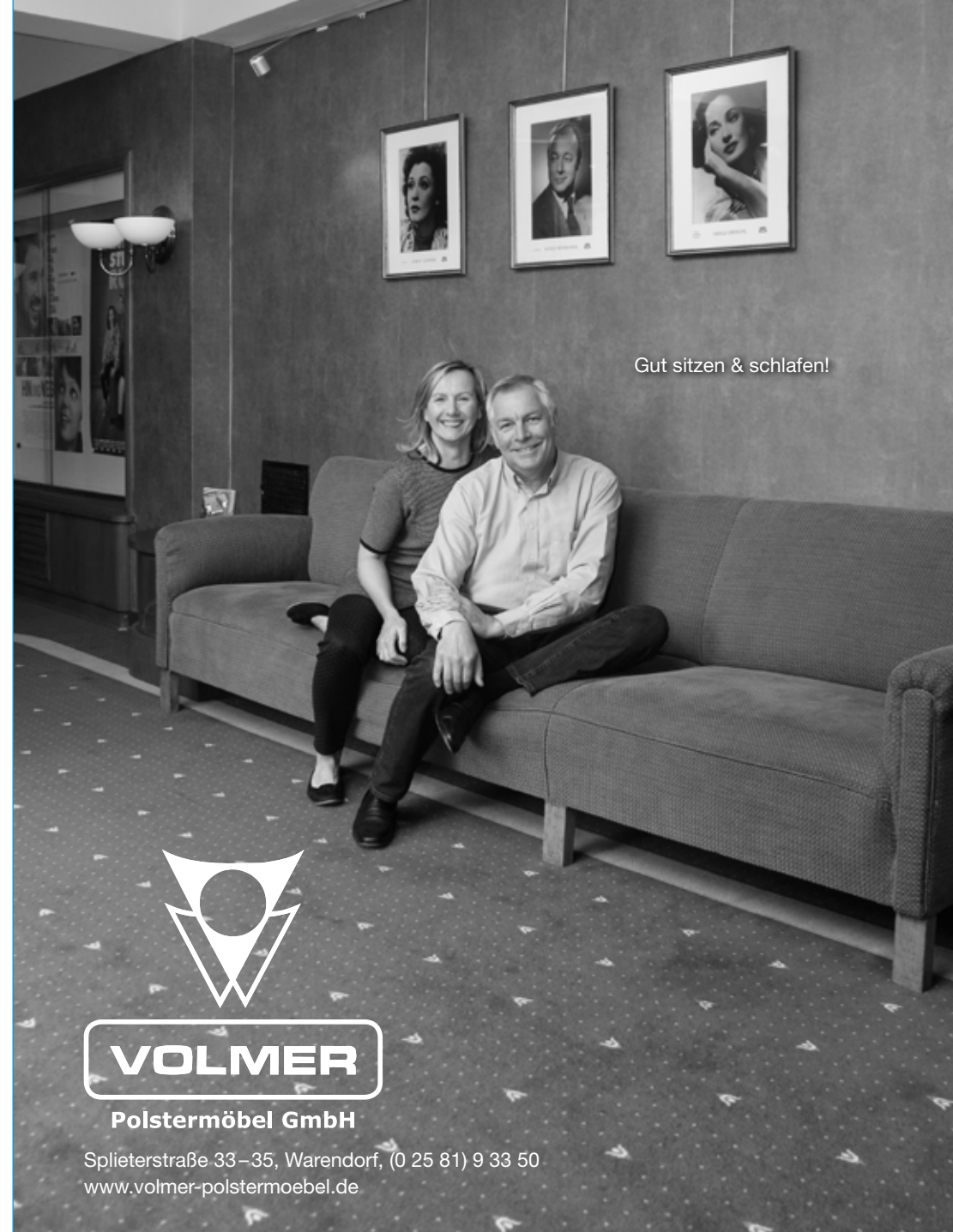
Anny Hartmann bringt in ihrem Programm »Ist das Politik, oder kann das weg?« Licht ins Dunkel und trennt echte Aufreger von puren Ablenkungsmanövern. Sie ist unbequem und gesellschaftskritisch, das aber mit viel Humor und grundsympathisch. Obwohl ihre Inhalte betroffen machen und berühren, überrascht sie mit einer unglaublichen Leichtigkeit, mit Herz und Verstand, mit Ironie und geistesbelebender Frische.

Anny Hartmann wagt es, den Mächtigen auf die Zehen zu treten. Mit ordentlicher Wut im Bauch erlegt sie reihenweise große Tiere in Politik und Wirtschaft, mit Fachwissen und Sprachwitz bereitet sie Missstände auf und mit Engagement zeigt sie Alternativen. Mit scharfem Blick und Pointen, die mal fein- und mal großkalibrig sind, zeigt die Kabarettistin, wie lustig Politik sein kann.

Volker Pispers sagt über sie: »Anny Hartmann hat verstanden, dass man, um Unterhaltung zu machen, nicht nur Humor braucht, sondern vor allem eine Haltung. Außerdem besitzt sie als Diplomvolkswirtin auch noch Hirn. Sie vereint in ihrer Person also die drei großen H des Kabarettis: Haltung, Humor, Hirn. Das sollten Sie sich angucken.«

Also: nichts wie hin ...

PK I 18,00€ PK II 17,00€ PK III 10,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



Gut sitzen & schlafen!



VOLMER

Polstermöbel GmbH

Splinterstraße 33–35, Warendorf, (0 25 81) 9 33 50
www.volmer-polstermoebel.de

³⁰ Samstag, 23.04.2016, 20.00 Uhr
Double
Soul-Musik und Tanz mit der belgischen
Compagnie Nono Battesti

Auf der Freiburger Kulturbörse war man begeistert von diesem abendlichen Tanzspecial! Die Programm-Macher des Theater am Wall auch. In einer Show, die Tanz und Live-Musik verbindet, präsentierte »Double« den Zuschauern ein Feuerwerk an Emotionen und Überraschungen. Das wollten wir dem Warendorfer Publikum nicht vorenthalten.

Es geht in »Double« um Poesie, um ein zärtliches Schamgefühl und um viel Freiheit. Das Projekt entstand aus dem Wunsch, unterschiedliche Stile, Persönlichkeiten und Disziplinen miteinander zu verbinden. Auf der Bühne – vor dem Hintergrund eines Waldes, dort, wo das Licht mit den Seelen spielt – entfaltet ein jeder seine eigene Ausdrucksweise: Die Tänzer spielen Theater über die Liebe und Hoffnungslosigkeit, die Sängerin stellt den Rhythmus durch Bewegungen ihres Körpers dar und der Musiker lässt sich von der Kraft des Tanzes leiten.

Nono Battesti, ein äußerst talentierter Künstler, Tänzer und Choreograf, führt die Zuschauer voller Feingefühl und Ausdrucksstärke in seine Welt ein, umgeben von den unterschiedlichen Künstlern. In »Double« tanzt Nono Battesti an der Seite von Juliette Comant. Die musikalische Begleitung von Quentin Halloy bewegt sich zwischen Melodien und Drum-Computer. Die Sängerin Dyna B (Géraldine Battesti), die Schwester von Nono Battesti, ergänzt die Compagnie durch ihre tiefe und berauschende Stimme.

PK I 25,00€ PK II 23,00€ PK III 17,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr





EBBEKE
BUCHHANDLUNG

Freckenhorster Straße 44, Warendorf
(0 25 81) 9 32 60, www.ebbeke.de



Die Ratgeber in Sachen Buch.

33 **Kindertheater**

13.11.2015 / Seite 34

Der Löwe, der nicht schreiben konnte
Kinderstück nach dem Buch von Martin Baltscheit

04.12.2015 / Seite 35

Märchenmond
Kindermusical

29.01.2016 / Seite 36

Max und Moritz
Kinderstück nach Wilhelm Busch

29.02.2016 / Seite 37

Ronja Räubertochter
Kinderstück nach Astrid Lindgren

11.03.2016 / Seite 38

Der Fischer und seine Frau
Kinderstück nach dem Märchen der Brüder Grimm

34 **Freitag, 13.11.2015, 16.30 Uhr**
Der Löwe, der nicht schreiben konnte
Kinderstück nach dem gleichnamigen Bilderbuch
von Martin Baltscheit
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Da liegt sie – und liest! Die liebe reizende, bezaubernd schöne Löwin, eine Augenweide. Der König des Dschungels ist hingekommen, doch sieht er seine Liebeschancen sogleich schwinden. Denn eine Löwin, die liest, ist eine Dame und erwartet sicherlich einen Mann von Welt, der wortgewandte Liebesbriefe schickt. Er aber, das gibt er ungern zu, kann leider gar nicht schreiben. Dafür kann er laut brüllen und die Zähne zeigen. Bisher dachte er, das reicht, aber nun ist er verliebt. Daher sucht er sich Hilfe bei seinen Untertanen: Der Affe, das Nilpferd, ja sogar ein Mistkäfer sollen für ihn heiße Liebesschwüre entwerfen.

Aber sie schreiben alle nicht das Richtige: Der Affe will Bananen mit der Löwin teilen, das Nilpferd lädt sie zum Tauchen ein und der Mistkäfer duftet gleich alles mit seinem Dung-Parfüm ein. Der verliebte Löwe kriegt Tobsuchtsanfälle, weil diese Schreibversuche nicht ausdrücken, was sein Herz erfüllt. Was ein Glück, dass die Löwendame nicht nur klug, sondern auch sehr verständnisvoll ist.

Martin Baltscheit ist ein Multitalent. Nach dem Studium für Kommunikationsdesign an der Folkwangschule Essen ist der Düsseldorf als Illustrator, Sprecher und Bilderbuch-, Hörspiel- und Theaterautor tätig. Zu Recht wurde er mit vielen Preisen, 2014 mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnet. Seine Bücher fehlen in kaum einem Kinderzimmer.

Altersempfehlung ab 5 Jahren

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €

Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr

35 **Freitag, 04.12.2015, 16.30 Uhr**
Märchenmond
Kindermusical von Christian Gundlach
nach dem Bestseller von Wolfgang und
Heike Hohlbein
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Kim ist verzweifelt. Bewusstlos liegt seine Schwester Rebekka im Krankenhaus. Der Zauberer Themistokles verrät ihm des Rätsels Lösung. Der böse Herrscher Boraas hält Rebekkas Seele im Lande Märchenmond gefangen. Er hat ein Ziel: ganz Märchenmond unter seine Herrschaft zu bringen. Und nur einer kann ihn in seine Schranken weisen.

Gemeinsam mit dem Zauberer Themistokles begibt sich Kim auf eine kühne Reise ins Traumland. Auch wenn er noch ein Kind ist, merkt Kim bald, dass ihm Mut und Geschick viele Türen in Märchenmond öffnen. Auf dem gefährlichen Weg zum König des Regenbogens müssen Kim und seine neuen Freunde – der Riese Gorg, der sprechende Bär Kelhim und Prinz Priwin – zahlreiche Abenteuer bestehen. Und doch scheint der Sieg des schwarzen Herrschers unabwendbar, bis Kim ihm selber ins Gesicht blickt. Was er dort erblickt, kann das Schicksal noch wenden.

Wolfgang und Heike Hohlbein sind das meistgelesene und erfolgreichste deutschsprachige Fantasy-Autorenpaar mit einer Gesamtauflage von 40 Millionen Büchern. Der Durchbruch gelang ihnen 1982 mit ihrem Roman Märchenmond. Mit über 150 Bestsellern aus den Genres Märchen, Fantasy oder Mystery-Thriller gelangen ihnen preisgekrönte Meisterwerke.

Altersempfehlung ab 6 Jahren

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €

Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



³⁶ **Freitag, 29.01.2016, 16.30 Uhr**
Max und Moritz
Kinderstück von Karin Eppler
nach den Geschichten von Wilhelm Busch
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Ach, was muss man oft von bösen
Kindern hören oder lesen!
Wie zum Beispiel hier von diesen,
Welche Max und Moritz hießen.

Sieben Streiche hecken die beiden Lausbuben aus, die die Dorfbewohner nahezu in den Wahnsinn treiben. So müssen zunächst Witwe Bolte und ihre Hühner dran glauben, dann fällt Schneider Böck nicht nur ihrem üblen Scherz zum Opfer, sondern auch noch in den Bach. Und noch nicht einmal Halt machen sie vor ihrem Lehrer Lempel und Onkel Fritz. Der eine fliegt fast in die Luft, der andere wird den Maikäfern zum Fraße vorgeworfen. Der siebte Streich richtet sich gegen den Bäcker und den Müller. Und die beiden schnappen sich die Lausbuben, denn sie haben genug von den Streichen. Was folgt ist eine empfindliche Strafe... und schon ist die Dorfruhe wieder hergestellt.

Die unartigen, aber kreativen Freunde, die 1865 der Feder des Dichters Wilhelm Busch entsprangen, sind längst ein Klassiker und die bekanntesten Lausbuben der Literaturgeschichte. Die Gesamtauflage von »Max und Moritz« geht in die Millionen und das Werk wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Busch studierte zuerst Maschinenbau, dann an den Kunstschulen in Düsseldorf, Antwerpen und München. Seine erste Bildergeschichte erschien 1859. Schon in den 1870er Jahren zählte er zu den bekannten Dichtern und Zeichnern Deutschlands. Heute gilt er als einer der Vorreiter des Comics.

Altersempfehlung ab 5 Jahren

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €

Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



³⁷ **Montag, 29.02.2016, 16.30 Uhr**
Ronja Räubertochter
Kinderstück nach dem gleichnamigen
Buch von Astrid Lindgren
Westfälisches Landestheater Detmold

»Ronja Räubertochter« aus dem Jahre 1981 gehört wie viele Werke der Schwedin Astrid Lindgren heute zu den Klassikern der Kinderliteratur. Der Wille zur Versöhnung, die Kraft von Kindern, eigene Wege zu gehen, Gesetzmäßigkeiten in Frage zu stellen und die Welt mit viel Neugier vorurteilsfrei für sich zu entdecken, das beschreibt die Autorin wie keine zweite.

Ronja, Tochter des Räuberhauptmanns Mattis, wächst auf der Mattisburg im Mattiswald auf. Die Burg ist seit Ronjas Geburt durch einen Blitz, der einen Höllenschlund hinterließ, zweigeteilt. Einen Gebäudeteil hat sich ausgerechnet der Erzfeind von Ronjas Vater, der Räuberhauptmann Borka, unter den Nagel gerissen. So leben in direkter Nachbarschaft zwei verfeindete Banden im ewigen Krieg miteinander.

Die neugierige Ronja unternimmt dennoch immer weitere Ausflüge und erkundet die Welt auch außerhalb der Mattisburg. Bei einem ihrer Streifzüge lernt sie auch Birk kennen und die beiden Kinder werden Freunde. Aber Birk ist der Sohn des Räuberhauptmanns Borka. Und beide Räuberbanden stehen sich unversöhnlich gegenüber...

Altersempfehlung ab 7 Jahren

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €

Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



³⁸ Freitag, 11.03.2016, 16.30 Uhr
Vom Fischer und seiner Frau
Kinderstück in einer Inszenierung von Judith Kuhnert
nach dem Märchen der Brüder Grimm
Theater Osnabrück

Direkt am Meer lebt der Fischer mit seiner Frau Ilsebill in einer armseligen Fischerhütte. Als er eines Tages einen großen Butt fängt, entpuppt sich der als verwunschener Prinz und bittet wortreich um sein Leben. Der Fischer zögert nicht lange und schenkt ihm die Freiheit. Doch zu Hause wittert seine Frau, nachdem der Fischer von seinem Erlebnis berichtet hat, sogleich ihre Chance, durch einen freien Wunsch im Gegenzug dem tristen Dasein zu entkommen. So geht der Fischer wieder zum Meer.

Manntje, Manntje, Timpe Te,
Buttje, Buttje in der See,
mine Fru de Ilsebill
will nich so, as ick wul will,

mit diesen Worten ruft der Fischer den Butt, und der zaubert dem Paar eine gemütliche Fischerhütte und das Glück scheint perfekt. Doch die Fischersfrau gibt sich auch damit nicht zufrieden. Und so ruft der Fischer den Butt wieder und wieder...

Das bekannte Märchen erschien erstmals 1812 in den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm und erzählt eine Welt, in der das Wünschen noch geholfen hat, aber auch von Habgier und Übermaß, die die Natur in Aufruhr versetzen und den Menschen zuletzt wieder ganz auf sich selbst zurückwerfen.

Altersempfehlung ab 6 Jahren

Kinder: PK I: 9,00 €, PK II: 8,50 €, PK III: 5,00 €
Erwachsene: PK I: 10,50 €, PK II: 10,00 €, PK III: 7,00 €
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



ANZEIGE

MOWAREK

⁴⁰ Tuchföhlung

Keiner der 99 Plätze im Dachtheater ist weiter als sechs Meter von der kleinen Bühne entfernt. Daher gilt bei den Veranstaltungen in unserer Kleinkunsthöhne: Hautnah dabei sein und die Welt des Theaters aus kürzester Distanz erleben! Diesen Wunsch können Sie sich in unserer Reihe »Tuchföhlung« im Dachtheater erfüllen. Darüber hinaus hat in dieser Reihe sowohl Ernstes wie auch Heiteres seinen Platz.

Wenn Sie unser Angebot überzeugt, würden wir uns sehr freuen, Sie als Abonnent/in begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen über die damit verbundenen Ermäßigungen erhalten Sie im Kulturbüro (Tel. 02581/54 – 1414).

⁴¹ Freitag, 20.11.2015, 20.00 Uhr Kabaratte sich, wer kann Figurentheater mit Cornelia Fritzsche

Figurentheater in der Reihe Tuchföhlung, das gab es noch nicht. Das war auch nicht geplant, aber auf der Freiburger Kulturbörse kann man so manches entdecken. Auch Ideen, die man vorher noch nicht hatte. Das Figurentheater Cornelia Fritzsche aus Dresden gehörte eindeutig dazu. Und mit ihm die weit über die Landesgrenzen gefeierte Rattendiva »Ursula von Rätin«, die, obwohl sie nur aus Stoff und Schaumgummi besteht, virtuos in ein Lebewesen mit Geföhlen, Problemen und jeder Menge Humor verwandelt wird.

Erleben Sie mit, wie aus der längst abgespielten männlichen Ratte, die im Fundus vor allem Angst vor Motten hatte, die gefeierte Entertainerin »Ursula von Rätin« wird. Deren Lieblingsbeschäftigung ist der Homo Sapiens, den sie akribisch aus ihrer Rattenperspektive durchleuchtet. Dabei beanspruchen Animatorin und Puppe die Lachmuskeln aufs Äußerste.

Ursula ist einfach grandios: schlagfertig, kühn, frech, verletzlich, zänkisch, zickig, verliebt, traurig... kurz gesagt, sehr menschlich. Und überhaupt: wo hat sie so ergreifend singen gelernt? Eine Sternstunde des Puppenspiels.

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr

⁴² **Samstag, 23.01.2016, 20.00 Uhr**
...und einmal musste ich spielen im Hasenkostüm
Musikkabarett mit Andreas Gundlach

Andreas Gundlach fällt unter die Kategorie »Freiburger Entdeckungen«. Die Programm-Macher waren begeistert von seiner feinen Komik und der Nähe zum Publikum. Und genau das sind ja die Kriterien für die kleine, aber feine Reihe Tuchfühlung im Dachtheater.

»Und ich wollte Pianist werden«, sagt Andreas Gundlach über sich selbst. »Ich übte die bekannten Werke des Klaviers und improvisierte eigene Melodien. Ich begleitete Sänger und Kabarettisten und sang und rezitierte selbst. Ich leistete mir manchen bereichernden Umweg... und einmal musste ich spielen im Hasenkostüm!« So wurde dieses einschneidende Künstler-Erlebnis zum Titel des ersten Solo-Programms.

Andreas Gundlach präsentiert eine große musikalische Bandbreite an seinem selbst entworfenen Flügel. Streng genommen ist es ein Flügelchen! Die Flügelbank – ein Schaukelpferd. Und das in Warendorf – wie sinnig! Eigene Texte sorgen für humorvolle Unterhaltung und seine artistischen Einlagen für Erstaunen. Er jongliert und spielt Klavier, gleichzeitig, was sonst. Mit Hilfe von Johann Sebastian Bach stellt er den vom Publikum verdrehten Zauberwürfel wieder her. Kurz: dieser Künstler ist voller Überraschungen!

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr

⁴³ **Freitag, 04.03.2016, 20.00 Uhr**
Judas
Schauspiel von Lot Vekemans
Westfälisches Landestheater Detmold

Judas, der Name steht für Verrat, einen Mann, der jahrelang geschmäht wurde. Doch ohne diesen Menschen und seinen Kuss wäre die christliche Erlösungsmision ja gar nicht zustande gekommen! Was waren die Motive für das Handeln dieses Menschen? Verriet er Jesus für lächerliche dreißig Silberlinge aus Enttäuschung über die Friedfertigkeit des selbsternannten Messias und die ausbleibende Revolte gegen die römischen Besatzer?

In diesem Stück der niederländischen Theaterautorin Lot Vekemans beendet der Verfluchte selbst die Spekulationen und versucht, seine Tat und sein Gefühl zu erklären, dass Schuld und Unschuld nah beieinander liegen, gerade weil er in bester Absicht handelte ...

Die Programmmacher freuen sich, mit dieser Inszenierung nach dem Stück »Ich, ein Jud«, der Verteidigungsrede des Judas Ischarioth von Walter Jens (Saison 2011/2012), eine weitere literarische Auseinandersetzung mit der Frage nach den Beweggründen für den Verrat Jesu und der Rolle des Judas in der christlichen Heilsgeschichte auf die Bühne zu bringen. Und wiederum geht die Reihe Tuchfühlung auf Tour. Dieses Mal in die Christuskirche.

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr

Auch in der neuen Spielzeit bietet Ihnen die Jazz-Reihe im Theater am Wall musikalisches Können auf höchstem Niveau. Die Konzerte finden in der Regel donnerstags abends in der gemütlichen Atmosphäre im Dachtheater statt.

Jazzfreunde, die unsere Konzerte regelmäßig besuchen und damit auch einen Beitrag dazu leisten möchten, dass weiterhin regelmäßig Jazzmusik im Theater am Wall zu hören ist, können das »Jazz-Abo« buchen.

Über die Preise, die Bedingungen im Abonnement und weiteres mehr informieren wir Sie in der Rubrik »Service und Abonnement«.

Das Abonnement gilt für eine Spielzeit und umfasst sechs Veranstaltungen.

Eintritt: 13,00 € (ermäßigt 8,00 €)

Donnerstag, 22.10.2015, 20.00 Uhr
Lutz Wichert Trio
»3-ology--jubilee-jazz«

Donnerstag, 19.11.2015, 20.00 Uhr
Simply Soleil
»Soul.Jazz.Blues.Gospel.Latin«

Donnerstag, 17.12.2015, 20.00 Uhr
Sigurður Flosason/Stefan Bauer
»Local Flavor«

Donnerstag, 21.01.2016, 20.00 Uhr
SÈMACORDES
»Kammerjazz mit französischem Charme«

Donnerstag, 18.02.2016, 20.00 Uhr
SW W.O.W Trio*
»Kammermusikalische World-Jazz Triomusik«

Donnerstag, 17.03.2016, 20.00 Uhr
East Drive
»Power Trio with Global Energy«

* gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh

Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Der Jour fixe – Forum für Kleinkunst, Musik, Literatur und Theater – lockt an jedem 2. Freitag im Monat ein zahlreiches, neugieriges und gut gelauntes Publikum die Treppe zur Kleinkunsthöhle hinauf, voller Spannung, was denn wohl dieses Mal geboten wird und ob noch einer der begehrten Sitzplätze zu ergattern ist.

Natürlich will jeder, der beim Jour Fixe auf die Bühne steigt, seine »Sache« gut machen, aber viel wichtiger ist die Begeisterung und Hingabe des jeweiligen Künstlers. Die da auftreten, sind im besten Sinne Amateure, denn sie leben zumeist nicht von ihrer Kunst, sondern betreiben sie einfach nur mit viel Freude daran.

So liebt das Publikum junge Musiker, die ganz in sich versunken oder voller Leidenschaft ihr Instrument spielen, und auch all die anderen Musiker, Tänzer, Kabarettisten, Akrobaten und Literaten, die ihr Bestes geben.

Der Spaß überträgt sich auch auf die vielen ehrenamtlichen Helfer vor und hinter den Kulissen. Bis kurz vor dem Einlass wird noch fieberhaft an Licht und Ton gebastelt, um jeden Künstler gekonnt in Szene zu setzen. Gleichzeitig werden Cocktails ersonnen und liebevoll dekoriert.

Wenn dann um 21 Uhr tatsächlich alle Besucher zumindest einen Stehplatz gefunden haben, kann es endlich losgehen: Ein weiterer abwechslungsreicher Abend nimmt seinen Lauf! Übrigens: Die Moderatoren sind an diesen Abenden auch immer ansprechbar für neue Künstler!

Accessoires...
...für Ihren nächsten Auftritt.



48 Sonderversammlung

Freitag, 18.09.2015, 20.00 Uhr
PASCAL SCHUMACHER and FRIENDS
Left Tokyo Right
Premiere des Münsterlandfestivals part 8

In der Zeit vom 18. September bis 24. Oktober 2015 präsentiert das Münsterland Festival part 8 Künstler aus Belgien, den Niederlanden und Luxemburg. An über 40 Veranstaltungsorten im gesamten Münsterland und den Niederlanden finden unter dem Motto „Musik, Kunst, Dialoge“ zahlreiche Kulturveranstaltungen statt.

Wie könnte man ein Festival passender als mit einer Welt-Premiere eröffnen. Der Luxemburger Pascal Schumacher – sicherlich einer der besten europäischen Vibraphonisten – hat sein Projekt „Left Tokyo Right“ exklusiv für das Festival mit exzellenten Musikern aus Belgien, den Niederlanden und Luxemburg zu einem wahren „Benelux-Oktett“ erweitert. Lassen Sie sich überraschen. Das Münsterland Festival ist ein Musik- und Kunstfestival, das im Zweijahresrhythmus an verschiedensten Orten im Münsterland stattfindet. Ob Jazz, Pop, Klassik oder Bildende Kunst: Das Angebot ist so vielfältig wie die Region selbst.

Pascal Schumacher Vibraphon & Glockenspiel | Franz von Chossy Piano | Pol Belardi Kontrabass | Jens Düppe Schlagzeug

Quentin Manfroy Flöte | Jeroen Van Herzele Sopran- & Tenorsaxophon | Laurent Blondiau Trompete | Mirjam Rietberg Harfe

PK I 24,00€ PK II 22,00€ PK III 18,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



49 Sonderversammlung

Samstag, 19.12.2015, 16.00 und 20.00 Uhr
STORNO 2015
Die kabarettistische Jahresabrechnung

Es war wohl zu vermuten, aber nun ist es Gewissheit. STORNO gibt es vorerst nicht an Silvester. Aber auch in dieser Saison können wir einen attraktiven Ersatztermin anbieten.

Mit weit über 40.000 Zuschauern in etwa 70 Auftritten je Spielzeit ist STORNO von Jahr zu Jahr erfolgreicher. Kritiker und Gäste sprühen vor Lob. Funke, Philipzen und Rütther ist auf der Bühne unmittelbar anzumerken: Das Stornieren ist für sie nicht nur eine Herzensangelegenheit, sondern bereitet ihnen einen Spaß, der binnen weniger Minuten auch das Publikum infiziert. STORNO verspricht Jahr für Jahr frisch gepresstes Politentertainment der Extraklasse, abgeschmeckt mit feinsten musikalischen Zutaten.

Die Glocke schrieb zur Jahresabrechnung 2014 »Mit faszinierendem Sprachwitz, urkomischer Mimik und vollem Körpereinsatz greifen sie auch diesmal die Themen des Jahres auf oder machen sie erst dazu. Obwohl sie in ihren ureigenen Rollen wie gute alte Bekannte alle Jahre daherkommen, scheinen sie sich immer wieder neu zu erfinden.« Dem ist nichts hinzuzufügen, außer dem Hinweis vielleicht, dass – auch wenn STORNO nicht an Silvester angeboten werden kann – die begehrten Karten schnell vergriffen sind. Daher können Karten für diese beiden Veranstaltungen mit Beginn des Vorverkaufs ausschließlich in den Vorverkaufsstellen Kulturbüro Warendorf oder Warendorf Marketing GmbH persönlich oder telefonisch erworben werden.

PK I 30,00€ PK II 28,00€ PK III 21,00€
Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



50 Sonderversammlung zu Silvester

Donnerstag 31.12.2015, 19.00 Uhr

Liebesperlen

Die musikalische Kulturrevue der 50er, 60er und 70er
Jahre von Heinrich Huber und Jürgen Uter

Den Silvester-Abend im Theater am Wall zu beginnen: das hat mittlerweile schon Tradition. STORNO wird es nun an Silvester vorerst nicht mehr geben. Das hat sich schon herumgesprochen. Aber mit der musikalischen Revue »Liebesperlen« bieten wir unserem Publikum einen ganz besonderen Abend zum Jahresausklang.

Sie sind textsicher, obwohl Sie ein Lied seit Ewigkeiten nicht gehört haben? Dann sind Sie hier genau richtig. Denn alles Weitere trainieren die Protagonisten des Westfälischen Landestheater Castrop-Rauxel mit Ihnen gemeinsam. Nach zwanzig Jahren in Dortmund und anderswo, drei Jahren in Lünen, mit neuen Texten und neuen Szenen, mit neuen Liedern und neuer Ausstattung kullern die Liebesperlen nun endlich auch zu uns nach Warendorf. Neuzeitlich, neuwertig, neu inszeniert: Heinrich Huber arrangiert neue Medleys, Jürgen Uter schreibt neue Sketche – denn wenn eines sicher ist, dann dass vor ihnen nichts sicher ist: ob auf hoher See, in der Pizzeria oder ABBA in Griechenland... Selbstlos, selbstbewusst, selbstironisch: Die beste Musik der 50er, 60er und 70er: Altbewährtes trifft lang Ersehntes. Mit den Beatles bezauberten sie schon immer, Frank Sinatra gibt alles und ABBA wird immer besser.

Eine neunköpfige Band! Sechs hingebungsvolle, mitreißende, tanzende, singende Bühnenwunder. Unerreicht und unvergesslich. Unbeschreiblich und unendlich. Wie geschaffen für einen unvergesslichen Silvesterabend im Theater am Wall.

PK I 32,00€ PK II 30,00€ PK III 24,00€

Vorverkauf ab dem 08.09.2015, 09.00 Uhr



51 Amateurtheater

Schon immer war es uns ein Anliegen, dem Publikum aus Warendorf und Umgebung nicht nur ein attraktives professionelles Angebot zum kulturellen Konsum zu machen. Die Förderung von Amateurtheater liegt uns ebenfalls sehr am Herzen. Deshalb gibt es ja auch seit Jahren schon die Theaterwerkstätten – in Zusammenarbeit mit der VHS –, in denen Kinder und Jugendliche ans Theaterspiel herangeführt werden (s. S. 53). Die beachtlichen Ergebnisse dieser Arbeit zeigen immer wieder, wie lohnend es ist, sich auch hierum zu kümmern. Und als besonderes Highlight im Bereich Amateurtheater haben wir jetzt schon zum 5. Mal unsere erfolgreiche Teilnahme an dem Projekt »ProVinz/ Jugend macht Theater« (ProVinz VI ist schon geplant) erlebt, das im »Netzwerk Amateurtheater« des Kreises Warendorf junge Leute aus 5 Orten zu gemeinsamen Workshops und einem Abschlussfestival zusammenführt.

Weiterhin gilt auch unser Angebot, die Arbeit von freien Theaterensembles aus Warendorf und dem Umfeld zu unterstützen, indem wir sie in unser Programm übernehmen und so vor allem von Mietkosten entlasten.

Unser drittes Standbein im Bemühen, Amateurtheater zu fördern, ist die eigene Theaterproduktion. Erfahrenen Theaterregisseuren aus der Region wird das Angebot gemacht, für ein festes Budget eine Inszenierung zu besorgen, zu der sie sich per Casting Schauspieler/innen suchen. Die von Bianca Austermann verantwortete Inszenierung von Theresia Walsers »King Kongs Töchter« setzte diese Idee erstmals erfolgreich um und bot im Juni 2014 2 viel beachtete Aufführungen. Unter welchen konkreter festzulegenden Bedingungen (auch finanzieller Art) dieses Konzept weitergeführt wird, ist zur Zeit noch offen.



Neukötter Optik

Brillen Kontaktlinsen Schmuck Kunst

Münsterstraße 13a, Warendorf
(0 25 81) 22 20, www.neukoetter-optik.de

Theaterwerkstatt für Kinder von 6–11 Jahren

Theaterspielen ist ein Miteinander für andere. Das gemeinsame Spiel wird zu einem Geschenk an das Publikum. Doch damit die "Bescherung" gelingen kann, müssen Regeln beachtet werden und Vertrauen und Respekt unter den Spielern herrschen. Mit Übungen, Theaterspielen und Techniken arbeiten sich die Teilnehmer an Märchen und andere Themen heran! Mit der Unterstützung von Musik und Texten entsteht so spielerisch bis zum letzten Kurstermin eine kleine Abschlusspräsentation für Eltern und Freunde.

Höchstteilnehmerzahl: 15

Leitung: NN

Dachtheater, Theater am Wall

Anmeldung: VHS Warendorf, Tel. (02581) 93840

Kurs-Nr.: 202001W

Beginn: Montag, 21.09.2015, 8 Monate

jeweils von 15.30–17.00 Uhr

18,00 € pro Monat / keine Ermäßigung

Theaterwerkstatt für Jugendliche von 12–16 Jahren

Love-Story? Krimi? Vampirgeschichte? Die Theaterwerkstatt für Jugendliche wird ein spannendes, trauriges, schnulziges oder total verrücktes Stück entweder selbst entwickeln oder entlang einer Vorlage erarbeiten. Spielerisch werden Theater Techniken und -regeln erarbeitet. Nach Körper-, Stimm-, und Rollentraining steht am Ende ein gemeinsames Stück, das am letzten Kurstermin öffentlich aufgeführt wird.

Leitung: NN

Dachtheater, Theater am Wall

Anmeldung: VHS Warendorf, Tel. (02581) 93840

Kurs-Nr.: 202003W

Beginn: Montag, 15.09.2014, 9 Monate

jeweils von 17.30–19.00 Uhr

18,00 € pro Monat / keine Ermäßigung



Schmitz

Bäckerei • Konditorei • Café

Münsterstraße 16, Warendorf, (0 25 81) 23 56

Rat mal, wer zum Kaffee kommt?

55 Kino

Liebe Kinofreunde,

Nach erfolgreicher Digitalisierung unserer Kinotechnik freuen wir uns über den weiter wachsenden Zuspruch, den unser Klönkino in der zurückliegenden Saison erfahren hat. Kleinere logistische Herausforderungen, die das gleichzeitige Servieren von 350 Stück Kuchen und ebensovielen Tassen heißen Kaffees bedeuten, nehmen wir dabei gerne an. Das ehrenamtlich tätige Team vom Klönkino bittet allerdings um Nachsicht, wenn sich – bei quasi ausverkauftem Haus – die Ausgabe einmal ein wenig verzögert.

Ursprünglich als Seniorenkino ins Leben gerufen, hat sich das Klönkino zu einem generationenübergreifenden Treff entwickelt. Gezeigt werden aktuelle Filme, mal ernst, mal heiter und immer in der Absicht, das Publikum niveauvoll zu unterhalten. Wer Lust hat, das motivierte Kinoteam ehrenamtlich zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen.

In diesem Sommer, am Wochenende 31. Juli / 1. August, wird die Kinokommission das Open-Air-Kino »Emsflimmern« wieder aufleben lassen. Zu Gast am Wasserturm an der Beelener Straße hoffen wir auf laue Sommernächte und Filmvergnügen unter freiem Himmel.

Eintritt: 7,00 € (Kino 4,00 € / Kaffee und Kuchen 3,00 €)



Samstag, 19.09.2015, 15.00 Uhr
Im weißen Rössel – Wehe du singst!
D 2013 / 97 min.

Samstag, 24.10.2015, 15.00 Uhr
Hin und weg
D 2014 / 95 min.

Samstag, 21.11.2015, 15.00 Uhr
Ein Schotte macht noch keinen Sommer
GB 2014 / 95 min.

Samstag, 12.12.2015, 15.00 Uhr
Zu Ende ist alles erst am Schluss
F 2015 / 94 min.

Samstag, 16.01.2016
Best Exotic Marigold Hotel 2
GB 2015 / 123 min.

Samstag, 20.02.2016
Nur eine halbe Stunde Ruhe
F 2014 / 69 min.

weitere Vorstellungstermine
19.03. / 16.04. / 21.05. / 18.06.2016

Freitag, 31.07.2015, 22.15 Uhr
Wild Tales
ARG 2015 / 122 min.

Samstag, 01.08.2015, 22.15 Uhr
Kingsman – The secret Service
USA, GB 2015 / 129 min.

Das Open Air Kino Emsflimmern findet in diesem Jahr am Wasserturm an der Bee-lener Straße in Warendorf statt. Die Vorstellungen beginnen bei guter Dämmerung um ca. 22.15 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden die Vorstellungen ins Theater am Wall verlegt.

Eintritt Abendkasse: 8,00 € / ermäßigt 6,00 €
Eintritt Vorverkauf: 7,00 € / ermäßigt 5,00 €

Kontinuierliche Spannung...
bis in die Haarspitzen.

NEU

HIFITREFF

ERKUNDEN ERWERBEN ERLEBEN

Wilhelmstraße 4, Warendorf, (0 25 81) 50 08, www.hifitreff.de

Afrikanisches Trommeln

Das Afrikanische Trommeln im Wareндorfer Dachtheater geht in die 12. Spielzeit! Wir trommeln auf Djembes traditionelle afrikanische Rhythmen, unterstützt durch pulsierende Klänge afrikanischer Basstrommeln.

Zu Beginn jeder Veranstaltung wird eine kurze Einführung in die afrikanische Trommeltechnik gegeben und zentrale Grundrhythmen werden wiederholt. Im Anschluss erarbeiten wir ein Repertoire überlieferter Rhythmen der Malinke, eines Volkes aus Westafrika.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters können ihre Kenntnisse und Fähigkeiten kontinuierlich erweitern – zugleich sind Anfängerinnen und Anfänger jederzeit willkommen und sinnvoll zu integrieren.

Diese Veranstaltungsreihe ist nicht als aufbauender Kurs zu verstehen. Vielmehr können trommelbegeisterte Menschen hier einen Ort finden, um die faszinierende afrikanische Kultur kennen zu lernen und zu erleben. Bringen Sie bitte, falls vorhanden, eigene Instrumente mit. Das „Afrikanische Trommeln“ findet einmal monatlich von 19.00 bis 21.30 Uhr statt.

Teilnehmergebühr: 8,00 €

Termine

Dienstag, 15.09.2015
Mittwoch, 28.10.2015
Dienstag, 24.11.2015
Dienstag, 15.12.2015
Mittwoch, 20.01.2016
Dienstag, 16.02.2016

Mittwoch, 16.03.2016
Donnerstag, 14.04.2016
Donnerstag, 19.05.2016
Dienstag, 14.06.2016

Dauer jeweils von 19.00 – 21.30 Uhr

Die Konzerte finden im Sophiensaal an der Kurzen Kesselstraße 17 in Warendorf statt. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Ebbeke, Freckenhorster Straße 44 erhältlich. Telefonische Reservierung: (0 25 81) 9 32 60.

Der Preis für ein Einzelkonzert beträgt 20,00 € (ermäßigt 10,00 €). Der Abonnementpreis beträgt 65,00 € (ermäßigt 30,00 €). Bitte überweisen Sie die entsprechenden Beträge an den Kammermusikkreis. Konto 27 10 2, BLZ 400 501 50, Sparkasse Münsterland Ost IBAN DE55 4005 0150 0000 0271 02.

Die Abonnementkarten erhalten Sie beim ersten Konzert an der Abendkasse.

Sonntag, 27.09.2015, 19.00 Uhr

Di Galitzyaner Klezmorim, Krakau

(Klarinette, Akkordeon, Kontrabass)

Programm: Werke von Kleztermusik

Sonntag, 22.11.2015, 19.00 Uhr

Anna und Ines Walachowski, Köln und Warendorf

(Klavierduo)

Programm: Werke von Mendelssohn, Schumann, Ravel

Sonntag, 31.01.2016, 19.00 Uhr

Berlin Piano Quartet

Programm: Werke von Fauré, Schnittke, Brahms

Sonntag, 13.03.2016, 19.00 Uhr

Salaputia Brass

(Blechbläser-Quintett)

Programm: Werke von Mendelssohn, Bach, Henderson

Änderungen vorbehalten.



**Hörgeräte
Henken GmbH**

Dr.-Rau-Allee 2, Warendorf, (02581) 7812500
Krickmarkt 1–3, Warendorf, (02581) 7897959
www.henken-hoergeraete.de



Einfach Ausfliegen...

★★★★
IM ENGEL
HOTEL - RESTAURANT
WEIN BOUTIQUE

Brünebrede 33-37, Warendorf
(025 81) 93 02 0, www.hotel-im-engel.de

ENGELCHEN
CAFÉ - BISTRO - VINOHEK
Heumarkt 2, Warendorf
(025 81) 78 988 88

Mitglieder und ihre Aufgaben

Der Verein »TaW e.V./Verein zur Erhaltung des Theater am Wall und zur Förderung der lokalen Kultur« hat mit dem Abschluss der Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung des Theater am Wall am 9. Oktober 2004 sein erstes großes Ziel erreicht, die Erhaltung des Hauses ist für Jahrzehnte gesichert.

Mit dem Eintritt in die 2. Phase der Vereinsgeschichte hat sich aber bei den Aufgaben, die wir uns gestellt haben, nichts Grundsätzliches geändert. Wir können uns nur noch stärker auf das konzentrieren, was ohnehin immer mehr den Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit ausgemacht hat. In den zurückliegenden Jahren hat sich das Theater am Wall in ständig wachsendem Ausmaß mit Aktivität und Leben gefüllt und so eindeutig zum Mittelpunkt des kulturellen Angebotes in Warendorf entwickelt. Das zu erhalten, darum wollen wir uns auch weiterhin bemühen. Was in den einzelnen Kommissionen, die wir für diese Arbeit gebildet haben, dabei an Arbeit anfällt, ist an anderer Stelle nachzulesen.

Das alles macht in dem so herrlich einfühlsam restaurierten Theater mit seinem unverwechselbaren Flair des Kinos der 50er Jahre und mit seiner zugleich höchsten Ansprüchen gerecht werdenden technischen Ausstattung einfach großen Spaß. Und wenn erste Mängel sichtbar werden, bemühen wir uns nach Kräften darum, Abhilfe zu schaffen. Da wir zudem weiterhin fest auf die bewährte, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Warendorf setzen können, sind wir ganz sicher auch in Zukunft unseren Beitrag zum Warendorfer Kulturleben mit Lust und Erfolg leisten zu können. Wenn Ihnen diese Arbeit etwas wert ist, haben Sie sich vielleicht schon längst gefragt: Wie kann auch ich die Leute von TaW e.V. unterstützen? Ganz einfach:

Werden Sie Mitglied von TaW e.V.!

Zwar sind zur Zeit eine Menge Vereinsmitglieder mit Begeisterung bei der Sache, alles läuft im Moment durchaus »rund«. Aber es stellen sich immer mehr Aufgaben, und bei aller Freude lassen doch beim einen oder anderen auch einmal die Kräfte nach. Welche reizvollen Aufgaben sich im Einzelnen stellen, das möchten wir Ihnen deshalb auf den nächsten Seiten vorstellen.

Aber auch wenn Sie nicht die Zeit oder Lust haben, bei der praktischen Arbeit dabei zu sein, sind Sie uns als – zahlendes – Vereinsmitglied hochwillkommen. In Zeiten knapper Kassen ist auch für uns jeder Euro wichtig. Wir nehmen zum Beispiel in jeder Saison ein beträchtliches Risiko auf uns, wenn wir – im Vertrauen auf weiterhin guten Publikumszuspruch – Veranstaltungen »einkaufen«. Viele technische und Serviceeinrichtungen im Theater konnten nur aus unseren Mitteln angeschafft werden. Außerdem stärken Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft den Rücken, falls einmal Bestrebungen aufkommen sollten, die öffentliche Unterstützung unserer Arbeit in untragbarer Weise zu beschneiden.

Greifen Sie also doch einfach beherzt zu einer Anmeldekarte, die Sie auf Seite 79 des Programmheftes finden, oder noch besser natürlich: Werfen Sie auf den nächsten Seiten einen Blick hinter die Kulissen des Theaters, sprechen Sie jemanden an von denen, die sich da vorstellen, und machen Sie selbst mit beim großen Team von TaW e.V.

Der Vorstand & Beirat

Der Vorstand des Vereins besteht aus 8 Mitgliedern: 1. Vorsitzender Clemens Wallmeier, 2. Vorsitzender André Auer, Schatzmeisterin Maria Rother, Schriftführerin Angela Hinzen und den Beisitzern Maria Kleickmann, Raphaela Lagrange, Johannes Austermann und Benedikt Ratermann. Der Beirat setzt sich aus Vertretern der Gründungsvereine, der Fachkommissionen und der Stadt Warendorf zusammen. Einmal im Monat treffen sich Vorstand und Beirat, um aktuelle Fragen zu diskutieren und die für den Betrieb des Theaters notwendigen Entscheidungen zu treffen. Vom Kauf einer Kaffeemaschine bis zur Verabschiedung eines neuen Spielplans.

Beirat: Horst Breuer, Frank Büning, Winfried Grohe, Marita Klaus, Raphaela Lagrange, Birgit Lücke, Laurenz Sandmann, Reinhold Schoppmann, Renate Schulze Versmar, Jochen Walter

Die Programmkommission

Die Programmkommission hat eine der interessantesten Aufgaben im Verein. Sie beschäftigt sich mit der Stückauswahl und der inhaltlichen Planung der Veranstaltungen. Alles, was auf den Spielplan soll, muss zunächst vor den kritischen Augen der Programmkom-

mission bestehen. Am besten ist es natürlich immer, wenn wir die angebotenen Stücke persönlich »testen« können. Häufig müssen wir uns allerdings auf Katalogangaben und Pressekritiken verlassen. Deshalb kommt es leider auch immer wieder vor, dass einige Inszenierungen nicht ganz den Erwartungen der Programmkommission entsprechen. Dies lässt sich trotz größter Sorgfalt nicht ganz ausschließen.

André Auer, Horst Breuer, Christiane Busmann, Angela Hinzen, Elisabeth Menninghaus, Clemens Wallmeier

Kinokommission – Klönkino

Seit 1997 die alten Kinoprojektoren im Theater am Wall wieder in Betrieb genommen werden konnten, kümmert sich eine kleine Schar Filmbegeisterter um alles, was mit dem Thema Kino zu tun hat. Dazu zählen vor allem das Klönkino und das Schulkino. Auch der einmal jährlich stattfindende Kurzfilmtag, den wir seit diesem Jahr gemeinsam mit dem Haus der Familie veranstalten, hat eine feste Anhängerschaft gefunden. Wir sind immer auf der Suche nach kinobegeisterten Mitstreitern, die Interesse daran haben, in unserer Kinokommission mitzuwirken.

Seit Beginn des Jahres 2002 gibt es das Klönkino im Theater am Wall. In der Regel am 3. Samstag jeden Monats findet es nachmittags ab 15 Uhr statt. Lediglich in den Sommermonaten Juli-August gibt es kein Klönkino. Da alle Filme mit Pause gespielt werden, besteht bei Kaffee und Gebäck die Möglichkeit zum Gespräch. Ein von den Maltesern organisierter Fahrservice macht das Klönkino zu einem runden, integrativen Angebot besonders für ältere Menschen.

Team Klönkino: André Auer, Johannes Austermann, Felix Beckmann, Petra Kösters, Raphaela Lagrange (Leitung), Maria Lindner, Birgit Lücke, Rita Nünning, Helga Plummer, Sören Sarbeck, Anna Stutter, Christa Topp, Rudolf Topp

Malteser Ortsgruppe Warendorf: Michael Nünning, Ruth Nünning, Markus Nüßing, Marcus Peschke

Jazz Live

Bereits in der vierzehnten Saison plant Armin Döpmeier die Reihe »Jazz Live«. Das niveauvolle Programm präsentiert kammermusikalischen Jazz mit Künstlern von internationalem Ansehen.

Theatercafé und Service

Sicher haben Sie sich schon gelegentlich einmal gefragt, wer diese vielen netten Leute sind, die Sie mit Sekt und Selters verwöhnen, Ihnen Kaffee kochen und Laugenstangen backen, Ihnen die lästigen nassen Mäntel abnehmen, Ihnen bei der Platzsuche helfen und nach der Vorstellung ein Taxi besorgen...

Das sind wir: das TaW-Café- und Service-Team! Wir sind rund 30 theaterbegeisterte ehrenamtliche Helfer, vom Schüler bis zum Bürgermeister, die unermüdlich und (fast) immer gut gelaunt um Ihr Wohl besorgt sind. Wir sind bei allen Veranstaltungen, ob unten im Paul-Schallück-Saal oder oben im Dachtheater, dabei – vor und hinter den Kulissen! Wir sind ein bisschen stolz darauf, dass durch unsere ehrenamtliche Arbeit in jeder Saison ein beträchtlicher Gewinn erwirtschaftet wird, der ausschließlich unserem lieben, guten, alten, aber inzwischen ja längst so wunderbar neu belebten Theater zugute kommt. Natürlich klappt das alles auch deshalb, weil wir mit Hildegard Selbmann von der Stadt wunderbar zusammenarbeiten können.

Vielleicht haben Sie jetzt Lust bekommen zu diesem tollen Team dazuzugehören: Melden Sie sich unverzüglich bei uns!

Theatercafé Großes Haus: Margret Bergmann, Horst Breuer, Barbe Elpers, Angela Hinzen, Ulrike Jakisch, Maria & Karlheinz Kalthöner, Maria Kleickmann (Leitung), Antonius Kleickmann, Gerd Nergert, Almuth & Jürgen Pfeiffer, Hildegard Selbmann, Gaby Schönefeld, Barbara & Werner Schweck, Sigrid Stücker, Hedwig Tarner, Margret Wallmeier, Jochen Walter

Theatercafé Dachtheater: Benedikt Ratermann (Leitung), Serkan Aslan, Linda Bergmann, Annika Böning, Isabelle Kahle, Louise Kleine, Nele Klemann, Franz Kohn, Lisa Mensing, Sören Sarbeck, Vera Schemmann, Christina & Oliver Schmidt, Muriel Tovar, Clemens Wallmeier

Kasse, Reinigung

Ansprechpartnerin für alle Probleme vor Ort und »gute Seele des Hauses« ist Hildegard Selbmann, die sowohl die Kasse leitet wie auch zusammen mit unserer Reinigungskraft Franziska Seiler dafür sorgt, dass Sie sich während Ihres Aufenthalts im TaW wohl fühlen.

Kulturbüro

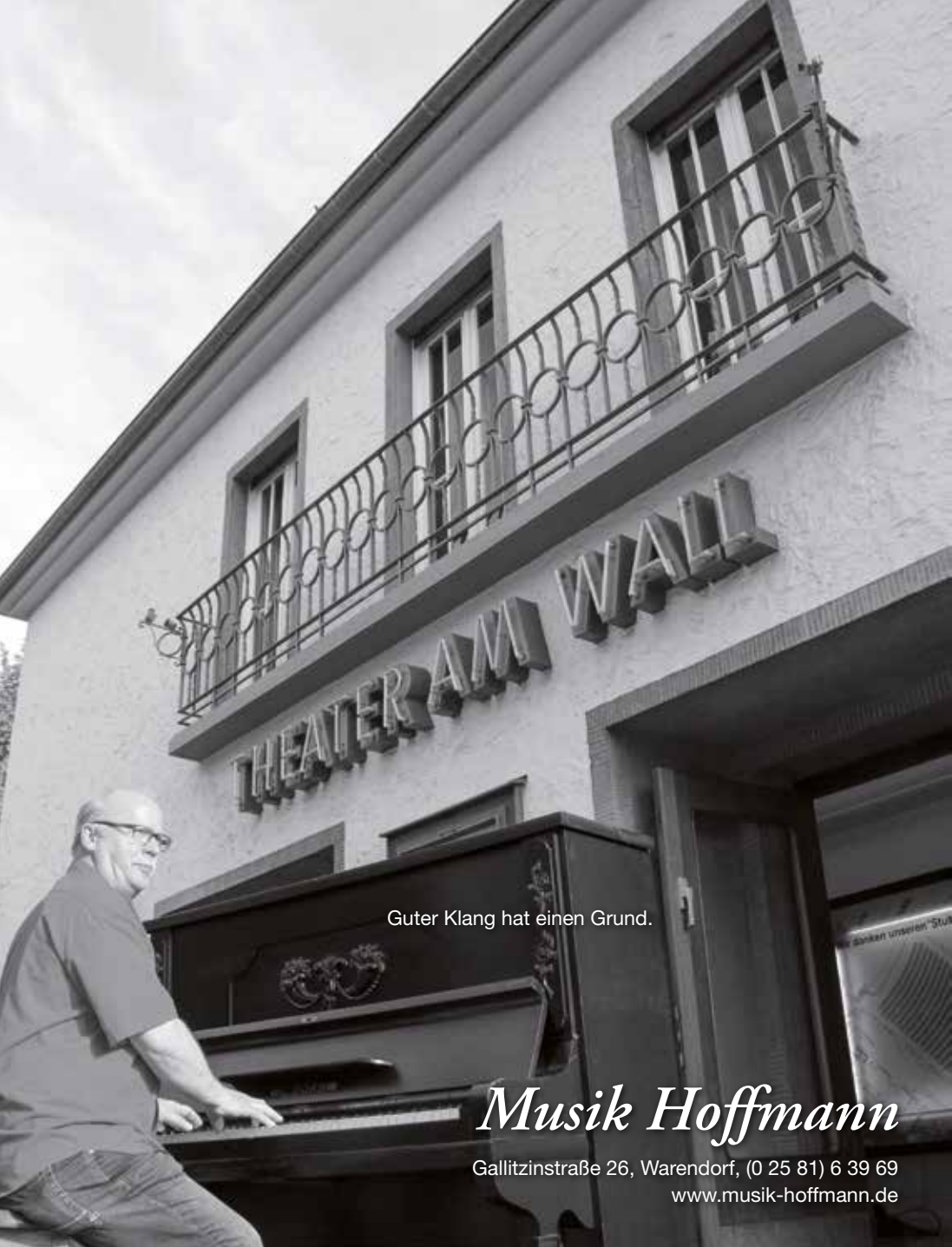
Die Mitarbeiter sind in allen organisatorischen Fragen rund um die Bespielung des Theater am Wall Ihre Ansprechpartner. Insbesondere der Abonnementservice, die Verwaltung der Spielzeit und die technische Betreuung der Veranstaltungen obliegt dem Kulturbüro Warendorf. Adresse, Telefonnummern und die geänderten Öffnungszeiten finden Sie unter der Rubrik Informationen auf Seite 70.

Horst Breuer (Leitung), Sven Dombrowski, Caroline Lindenthal

Technik-Crew

Die Theatertechnik betreut inzwischen 150 Veranstaltungen im Jahr, vom Bühnenaufbau über die Planung, Einrichtung und Steuerung und Wartung der Beleuchtungs- und Tontechnik bis zur Vorführung von Kinofilmen.

Jens Högemann (technische Leitung), Johannes Austermann, Felix Beckmann, Max Brokbals, Johannes Fortmann, Nils Hälker, Björn Mehlis, Benedikt Ratermann, Marcel Schröder, Philipp Schröder



Guter Klang hat einen Grund.

Musik Hoffmann

Gallitzinstraße 26, Warendorf, (0 25 81) 6 39 69
www.musik-hoffmann.de

69 Service und Abonnement

Das Abonnement

Die Abonnementringe A (Schauspiel), B (Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz) und D (Kindertheater) umfassen eine feste Zahl an Veranstaltungen, die im Block gebucht werden können. Der Kartenpreis reduziert sich dadurch gegenüber dem Erwerb von einzelnen Karten um 25% (beim ermäßigten Abonnement sogar um 50%). Im Wahlabonnement des Ringes C haben Sie die Möglichkeit, sich Ihr persönliches Abonnement nach eigenem Belieben zusammenzustellen. Dazu wählen Sie aus den Angeboten der Ringe A und B jeweils mindestens 4 Veranstaltungen. Aus Ihrer individuellen Wahl ergibt sich somit Ihr persönlicher Abonnementpreis, auf den wir Ihnen wie in den Ringen A und B einen Abonnementrabatt von 25% (50% ermäßigt) gewähren. Auch wieder im Abonnement erhältlich ist der Abonnementring T. Die kleine, aber feine Abonnementreihe Tuchführung im Dachtheater unterliegt den gleichen Rahmenbedingungen. Auch hier gewähren wir eine Rabattierung. Wenn Sie Ihr bestehendes Abonnement nicht verlängern möchten, muss Ihre schriftliche Kündigung für die Spielzeit 2016/2017 bis zum 30. Juli 2016 beim Kulturbüro erfolgen. Die Anschrift finden Sie in der Rubrik »Abo-Beratung & Vorverkauf«. Unterbleibt eine solche Kündigung, verlängert sich Ihr Abonnement automatisch für eine weitere Spielzeit.

Kartentausch / Übertragbarkeit

Grundsätzlich ist jede von Ihnen erworbene Karte, ob im Abonnement oder als Einzelkarte, auf eine andere Person übertragbar. Sollten Sie als Karteninhaber bei einer von Ihnen im Abonnement gebuchten Veranstaltung verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Karten innerhalb der gleichen Preiskategorie und des gleichen Ringes kostenfrei einzutauschen. Dieses muss allerdings eine Woche vor der gebuchten Veranstaltung erfolgt sein. Wenn Ihre Ersatzwahl auf eine höhere Preiskategorie fällt, wird die Differenz gesondert berechnet. Diese Möglichkeit gilt jedoch nur innerhalb des Angebotes der laufenden Spielzeit. Eine Gutschrift oder Verrechnung mit Veranstaltungen der folgenden Spielzeit ist nicht möglich.

Kartenrücknahme in Kommission

Sollten Sie versehentlich Karten gekauft haben, die Sie nicht benötigen, können Sie uns diese in Kommission anbieten. Für 2,50 €

Kommissionsgebühr je Karte versuchen wir die Karten für Sie zu verkaufen. Dies gilt nur, wenn unser eigenes Kontingent erschöpft ist.

Abonnentenwerbung

Helfen Sie uns, neue Abonnenten zu gewinnen. Wenn Sie selbst bereits Abonnent sind und einen neuen Abonnenten werben, erhalten Sie auf Wunsch eine Freikarte für eine Veranstaltung in unserer Reihe Tuchführung. Eine Verrechnung mit Ihrem bestehenden Abonnement ist nicht möglich.

Platzierung der Abonnenten

Aufgrund der hohen Auslastung sehen wir uns weiter gezwungen, die alte Platzbindung, die dem Abonnenten in den früheren Jahren seinen festen Sitzplatz garantierte, aufzuheben. Bereits in den zurückliegenden Spielzeiten war die Vergabe fester Plätze, vor allem an die Wahlabonnenten, nur teilweise und mit erheblichem Aufwand möglich. Wir bitten Sie daher sehr herzlich um Verständnis für die neue Platzvergabe. Wir bemühen uns weiterhin, Ihren Platzwünschen so weit wie möglich nachzukommen. Die A- und B-Ring-Abonnenten behalten in der Regel ihre alten Plätze. Die Wahlabonnenten bitten wir, uns im Zuge ihrer Stückauswahl auch mitzuteilen, ob sie rechts, links oder in der Mitte sitzen möchten. Sollten Sie in einer Gruppe mit mehreren Personen zusammensitzen wollen, ist es erforderlich, dass Sie Ihre Anmeldung zusammen abgeben. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

Die Preise

Eintrittspreise im TaW schließen mit Beginn der Saison 2014/15 System und Vorverkaufsgebühren ein. Die Preise für jedes einzelne Stück der Saison 2015/2016 entnehmen Sie bitte den Erläuterungen zu den einzelnen Stücken. Hier sind die Kartenpreise jeweils stückbezogen kalkuliert. Bei einigen Stücken – den Highlights – haben wir Sonderpreise kalkuliert. Gerade in Zeiten leerer kommunaler Kassen sahen wir uns hier in besonderem Maße in der Pflicht, uns an dem Preisniveau anderer Veranstalter mit dem gleichen Programm zu orientieren. Und gleichzeitig können wir es natürlich ebenso wenig verantworten, diese andernorts zum Teil sehr hochpreisig kalku-

lierten Veranstaltungen im Theater am Wall aus den ohnehin geringen Mitteln zu subventionieren.

Preise Abonnement Ring A

PK I 143,25 €, PK II 132,00 €, PK III 93,75 €

Preise Abonnement Ring B

PK I 140,25 €, PK II 129,75 €, PK III 91,50 €

Preise Abonnement Ring C

Die Preise ergeben sich aus der Summe der gewählten Veranstaltungen abzüglich des Abonnementrabatts.

Preise Abonnement Ring D

Kinder: PK I 33,75 €, PK II 31,88 €, PK III 18,75 €

Erwachsene: PK I 39,38 €, PK II 37,50 €, PK III 26,25 €

Preise Abonnement Ring T

auf allen Plätzen: 29,25 €

Preise Abonnement Ring J

auf allen Plätzen: 58,50 €

Ermäßigungen

Wir legen besonderen Wert darauf, einkommensschwächeren Personen den Besuch des Theaters zu ermöglichen. Für die Abonnements und die einzelnen Veranstaltungen der Ringe A, B und C gewähren wir daher eine Ermäßigung von 50% des Eintrittspreises. Die Vorlage eines entsprechenden Ausweises oder anderer geeigneter Unterlagen ist notwendig. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Auszubildende, Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Studenten bis zum vollendeten 35. Lebensjahr, Soldaten im Grundwehrdienst, Freiwillige (Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr), Arbeitslose und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 80% und deren Begleitperson, sofern eine ständige Begleitung notwendig und dies im Ausweis des schwerbehinderten Menschen eingetragen ist. Die Veranstaltungen der Ringe D, T und J sind von dieser Regelung ausgenommen. Die hier geltenden Preise finden Sie auf der Seite der jeweiligen Veranstaltung.

Kartenvorverkauf

Mit Beginn des allgemeinen Vorverkaufs (08.09.2015, 09.00 Uhr) können Sie für alle Veranstaltungen der Saison Karten reservieren, maximal aber nur 10 Karten pro Veranstaltung. Im Kulturbüro und bei Warendorf Marketing können Sie Karten für bis zu 10 Tage reservieren, nach Ablauf der Frist verfällt Ihre Bestellung.

Abo-Beratung & Vorverkauf

Kulturbüro Warendorf, Kurze Kesselstraße 17, 48231 Warendorf

kultur@warendorf.de

Telefon: (02581) 54-14 10, -14 11, -14 12
 Fax: (02581) 54-14 32
 Montag 10.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Vorverkauf:

Warendorf Marketing GmbH, Emsstraße 4, 48231 Warendorf

marketing@warendorf.de

Telefon: (02581) 54 54 54 Fax: (02581) 54 54 11
 Montag - Freitag 09.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Hinweis: Im Januar und Februar ist die Geschäftsstelle freitagnachmittags und samstags geschlossen.

Vorverkauf ADticket

Mit Beginn der Spielzeit 2014/2015 erhalten Sie unsere Eintrittskarten auch in allen Adticket-Vorverkaufsstellen und online unter www.adticket.de.



Online-Kartenbestellung

Die Möglichkeit zur Online-Kartenbestellung finden Sie darüber hinaus auf unseren Internetseiten: www.theateramwall.de.

Geschenkgutscheine

In der Vorweihnachtszeit und zu anderen Anlässen erfreuen sich die Theatergutscheine großer Beliebtheit. Das Kulturbüro informiert Sie gerne über Wertgutscheine.

Theaterkasse

Die Theaterkasse ist jeweils 45 Minuten vor Beginn einer Veranstaltung für Sie geöffnet.

Theater am Wall, Wilhelmsplatz 9, 48231 Warendorf

Telefon (02581) 91 06 12, Fax (02581) 7 89 98 56

Theatercafé

Unser Café-Team ist nicht nur in den Pausen für Sie da. Schon eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn können Sie aus unserem Getränkeangebot wählen und sich auf die Vorstellung einstellen.

Internet

Besuchen Sie unsere Internetseiten unter der Adresse www.theateramwall.de. Hier finden Sie Informationen zu den Aktivitäten im Theater am Wall. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Karten online zu bestellen oder uns Ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen.

Infraport Hörhilfe

Dem Verein TaW e.V. und der Stadt Warendorf liegt sehr daran, dass auch hörgeschädigten Mitmenschen der Besuch von Kulturveranstaltungen möglich ist. Daher ist eine Höranlage in Betrieb, die sowohl die Nutzung mit T-Induktionsspule als auch mit Miniaturkopfhörern erlaubt. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.

August 2015

September 2015	
01 Sa Sommerferien	01 Di
02 So Sommerferien	02 Mi
03 Mo Sommerferien	03 Do
04 Di Sommerferien	04 Fr
05 Mi Sommerferien	05 Sa
06 Do Sommerferien	06 So
07 Fr Sommerferien	07 Mo
08 Sa Sommerferien	08 Di Beginn Kartenvorverkauf, 9 Uhr
09 So Sommerferien	09 Mi
10 Mo Sommerferien	10 Do
11 Di Sommerferien	11 Fr
12 Mi	12 Sa Theaterfest & Spielzeiteröffnung ■ ▲
13 Do	13 So
14 Fr	14 Mo
15 Sa	15 Di Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
16 So	16 Mi
17 Mo	17 Do (B) Bis Hollywood is eh zu weit, 20 Uhr ■
18 Di	18 Fr Eröffnung Münsterlandfestival part8, 20 Uhr ■
19 Mi	19 Sa Klönkino, 15 Uhr ■
20 Do	Kabarett Funke & Rütther, 20 Uhr ■
21 Fr	20 So
22 Sa	21 Mo
23 So	22 Di
24 Mo	23 Mi
25 Di	24 Do
26 Mi	25 Fr
27 Do	26 Sa
28 Fr	27 So Galeriekonzert (Sophiensaal), 19 Uhr
29 Sa	28 Mo
30 So	29 Di
31 Mo	30 Mi (A) Die Dinge meiner Eltern, 20 Uhr ■

- Paul-Schallück-Saal
- ▲ Dachtheater

Termine, die zur Drucklegung noch nicht bekannt waren, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Änderungen vorbehalten.

Oktober 2015

November 2015	
01 Do (A) Mitten im Milchwald, 20 Uhr ■	01 So
02 Fr	02 Mo
03 Sa Tag der deutschen Einheit	03 Di
04 So	04 Mi Die Wa(h)rendorfrauen, 19.30 Uhr ■
05 Mo Herbstferien	05 Do
06 Di Herbstferien	06 Fr
07 Mi Herbstferien	07 Sa
08 Do Herbstferien	08 So
09 Fr Herbstferien	09 Mo
10 Sa Herbstferien	10 Di VHS-Kino: Elser...., 20 Uhr ■
11 So Herbstferien	11 Mi (A) Auch Deutsche waren..., 20 Uhr ■
12 Mo Herbstferien	12 Do
13 Di Herbstferien	13 Fr (D) Der Löwe, der nicht...., 16.30 Uhr ■
14 Mi Herbstferien	Jour fixe, 21 Uhr ▲
15 Do Herbstferien	14 Sa
16 Fr Herbstferien	15 So
17 Sa	16 Mo
18 So	17 Di
19 Mo	18 Mi
20 Di	19 Do Jazz live, 20 Uhr ▲
21 Mi Fettmarkt	20 Fr (T) Kabaratte sich, wer kann, 20 Uhr ▲
22 Do Jazz live, 20 Uhr ▲	21 Sa Klönkino, 15 Uhr ■
23 Fr (B) Mit Volgas zum Burnout, 20 Uhr ■	22 So Galeriekonzert (Sophiensaal), 19 Uhr
24 Sa Klönkino, 15 Uhr ■	23 Mo
25 So	24 Di Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
26 Mo	25 Mi
27 Di	26 Do
28 Mi Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	27 Fr (B) Stille Nacht, bis es kracht, 20 Uhr ■
29 Do (A) Nosferatu lebt!, 20 Uhr ■	28 Sa Konzert Popchor Nolimit, 20 Uhr ■
30 Fr	29 So
31 Sa Konzert Spielmannszug Freckenh., 20 Uhr ■	30 Mo

November 2015

Dezember 2015

01 Di (A) Zweikampfphasen, 20 Uhr ■	01 Di
02 Mi	02 Mi
03 Do	03 Do
04 Fr (D) Mädchenmond, 16.30 Uhr ■	04 Fr
05 Sa Kino: Die Feuerzangenbowle, 20 Uhr ■	05 Sa
06 So	06 So
07 Mo	07 Mo
08 Di PM-Award-Gala d. Pferdesports 20 Uhr ■	08 Di
09 Mi	09 Mi
10 Do	10 Do
11 Fr Jour fixe, 21 Uhr ▲	11 Fr
12 Sa Klönkino, 15 Uhr ■	12 Sa
13 So	13 So
14 Mo	14 Mo
15 Di Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	15 Di
16 Mi	16 Mi
17 Do Jazz live, 20 Uhr ▲	17 Do
18 Fr (B) Moving Shadows, 20 Uhr ■	18 Fr
19 Sa STORNO 2015, 16 + 20 Uhr ■	19 Sa
20 So	20 So
21 Mo	21 Mo
22 Di	22 Di
23 Mi Weihnachtsferien	23 Mi
24 Do Heiligabend	24 Do
25 Fr 1. Weihnachtsfeiertag	25 Fr
26 Sa 2. Weihnachtsfeiertag	26 Sa
27 So Weihnachtsferien	27 So
28 Mo Weihnachtsferien	28 Mo
29 Di Weihnachtsferien	29 Di
30 Mi Weihnachtsferien	30 Mi
31 Do Liebesperlen, 19 Uhr ■	31 Do

Januar 2016		Februar 2016		März 2016	
01 Fr	Neujahr	01 Mo		01 Di	
02 Sa	Weihnachtsferien	02 Di		02 Mi	
03 So	Weihnachtsferien	03 Mi		03 Do	
04 Mo	Weihnachtsferien	04 Do	Weiberfastnacht	04 Fr	(T) Judas, 20 Uhr ▲
05 Di	Weihnachtsferien	05 Fr		05 Sa	
06 Mi	Weihnachtsferien	06 Sa		06 So	Konzert Warendorfer Sinfonieorchester, 17 Uhr ■
07 Do	Weihnachtsferien	07 So		07 Mo	
08 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲	08 Mo	Rosenmontag	08 Di	
09 Sa		09 Di		09 Mi	
10 So	Neujahrsempfang, 11:30 Uhr ■	10 Mi		10 Do	
	Neujahrskonzert, 17 Uhr ■	11 Do	VHS-Vortrag m. Christian Heeck, 21 Uhr ▲	11 Fr	(D) Vom Fischer und seiner Frau, 16.30 Uhr ■
...		12 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲		Jour fixe, 21 Uhr ▲
13 Mi		13 Sa		12 Sa	
14 Do		14 So		13 So	Galeriekonzert (Sophiensaal)
15 Fr		15 Mo		14 Mo	
16 Sa	Clönkino, 15 Uhr ■	16 Di	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	15 Di	(B) Starbugs, 20 Uhr ■
17 So		17 Mi	(A) Der Vorname, 20 Uhr ■	16 Mi	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
18 Mo	(A) Biedermann und die Bra..., 20 Uhr ■	18 Do	Jazz live, 20 Uhr ▲	17 Do	Jazz Live, 20 Uhr ▲
19 Di		19 Fr		18 Fr	
20 Mi	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	20 Sa	Clönkino, 15 Uhr ■	19 Sa	Clönkino, 15 Uhr ■
21 Do	Jazz live, 20 Uhr ▲	21 So		20 So	
22 Fr		22 Mo		21 Mo	Osterferien
23 Sa	(T) Und einmal musste ich..., 20 Uhr ▲	23 Di		22 Di	Osterferien
24 So		24 Mi	(B) BLISS, 20 Uhr ■	23 Mi	Osterferien
25 Mo		25 Do	VHS-Kino: Heute bin ich Samba, 20 Uhr ■	24 Do	Osterferien
26 Di		26 Fr		25 Fr	Osterferien
27 Mi	VHS-Kino: Der Pianist, 20 Uhr ■	27 Sa		26 Sa	Osterferien
28 Do		28 So		27 So	Osterferien
29 Fr	(D) Max und Moritz, 16.30 Uhr ■	29 Mo	(D) Ronja Räubertochter, 16.30 Uhr ■	28 Mo	Osterferien
30 Sa				29 Di	Osterferien
31 So	Galeriekonzert (Sophiensaal), 19 Uhr			30 Mi	Osterferien

April 2016		Mai 2016		Juni 2016	
01 Fr	Osterferien	01 So	Feiertag 1. Mai	01 Mi	
02 Sa		02 Mo		02 Do	
03 So		03 Di		03 Fr	
04 Mo		04 Mi		04 Sa	XXL-Jour fixe, 19.30 Uhr ■ ▲
05 Di	(B) Ist das Politik, oder..., 20 Uhr ■	05 Do	Christi Himmelfahrt	05 So	
06 Mi		06 Fr		06 Mo	
07 Do		07 Sa		07 Di	
08 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲	08 So		08 Mi	
09 Sa	Kurzfilmtag, 20 Uhr ■	09 Mo		09 Do	
10 So		10 Di		10 Fr	
11 Mo		11 Mi		11 Sa	
12 Di		12 Do		12 So	
13 Mi	(A) HIOB, 20 Uhr ■	13 Fr	Jour fixe, 21 Uhr ▲	13 Mo	
14 Do	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	14 Sa		14 Di	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲
15 Fr	VHS-Multivisionsshow	15 So	Pfingstsonntag	15 Mi	
16 Sa	Clönkino, 15 Uhr ■	16 Mo	Pfingstmontag	16 Do	
17 So		17 Di	Pfingstferien	17 Fr	
18 Mo		18 Mi	(A) TheaterTotal, 20 Uhr ■	18 Sa	Clönkino, 15 Uhr ■
19 Di		19 Do	Afrikanisches Trommeln, 19 Uhr ▲	19 So	
20 Mi		20 Fr		20 Mo	
21 Do		21 Sa	Clönkino, 15 Uhr ■	21 Di	
22 Fr		22 So	Proben Kinder- u. Jugendtheaterwerkstatt	22 Mi	
23 Sa	(B) Double, 20 Uhr ■	23 Mo		23 Do	
24 So		24 Di		24 Fr	
25 Mo		25 Mi		25 Sa	
26 Di		26 Do	Franleichnam	26 So	
27 Mi		27 Fr		27 Mo	
28 Do		28 Sa		28 Di	
29 Fr		29 So		29 Mi	
30 Sa		30 Mo		30 Do	
		31 Di			

Ein Fässchen in Ehren,
kann niemand verwehren.

WEINFACHHANDEL
Rebgarten

Hörste 38a, Warendorf-Mitte
(0 25 84) 5 12, www.rebgartenwein.de

Bitte ausschneiden oder kopieren und faxen an: (0 25 81) 78 99 856 oder per Post an: Theater am Wall, Wilhelmsplatz 9, 48231 Warendorf.

79 TaW e.V. Beitrittserklärung

Ich möchte dem Verein TaW e.V. beitreten und durch meinen Mitgliedsbeitrag von

_____, - € (Mindestbeitrag 15,-€, ermäßigt 6,-€)

die Weiterentwicklung von Kunst und Kultur in Warendorf fördern.

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verein Theater am Wall e.V.,
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000671195, Zahlungen von meinem
Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an,
die von dem Verein TaW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Der Mitgliedsbeitrag von jährlich _____, -€ wird jeweils am ersten Arbeitstag
im November eingezogen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des
belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____

BIC: |

IBAN: DE | | | |

Ort, Datum, Unterschrift

80 Anmeldung zum Abonnement

- | | |
|---|---|
| ☐ Ring A (Schauspiel) | ☐ Ring J (Jazz Live) |
| ☐ Ring B (Kleinkunst, Kabarett, Comedy & Tanz) | ☐ Ring T (Tuchföhlung) |
| ☐ Ring C (Wahlabonnement) | ☐ Ring D (Kindertheater) |

Preiskategorie: I ☐ II ☐ III ☐ Links / Rechts / Mitte _____

Bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl an (nur Ring C):

mindestens 4 aus A:

- | |
|---|
| ☐ Mi, 30.09.2015: Die Dinge meiner Eltern |
| ☐ Do, 29.10.2015: Nosferatu lebt! |
| ☐ Mi, 11.11.2015: Auch Deutsche waren unter den Opfern |
| ☐ Di, 01.12.2015: »Zweikampfhasen« |
| ☐ Mo, 18.01.2016: Biedermann und die Brandstifter |
| ☐ Mi, 17.02.2016: Der Vorname |
| ☐ Mi, 13.04.2016: Hiob |
| ☐ Mi, 18.05.2016: NN |

mindestens 4 aus B:

- | |
|--|
| ☐ Do, 17.09.2015: Bis Hollywood is eh zu weit |
| ☐ Fr, 23.10.2015: Mit Vollgas zum Burnout |
| ☐ Fr, 27.11.2015: Stille Nacht, bis es kracht |
| ☐ Fr, 18.12.2015: Moving Shadows |
| ☐ Mi, 24.02.2016: Tell's Angels |
| ☐ Di, 15.03.2016: »Crash, boom, bang« |
| ☐ Di, 05.04.2016: Ist das Politik, oder kann das weg? |
| ☐ Sa, 23.04.2016: Double |

(Ring D: Bitte vermerken Sie ob das Abo für Kinder oder Erwachsene ausgestellt werden soll.)

Personen im Abonnement _____

Rechnungsempfänger _____

Vorname, Name: _____

Straße, Hausnr: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Die Abonnementsbedingungen (S. 69 ff.) sind mir bekannt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verein Theater am Wall e.V., Gläubiger-Identifikationsnummer: DE87ZZZ00000671195, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Verein TaW e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____ BIC:

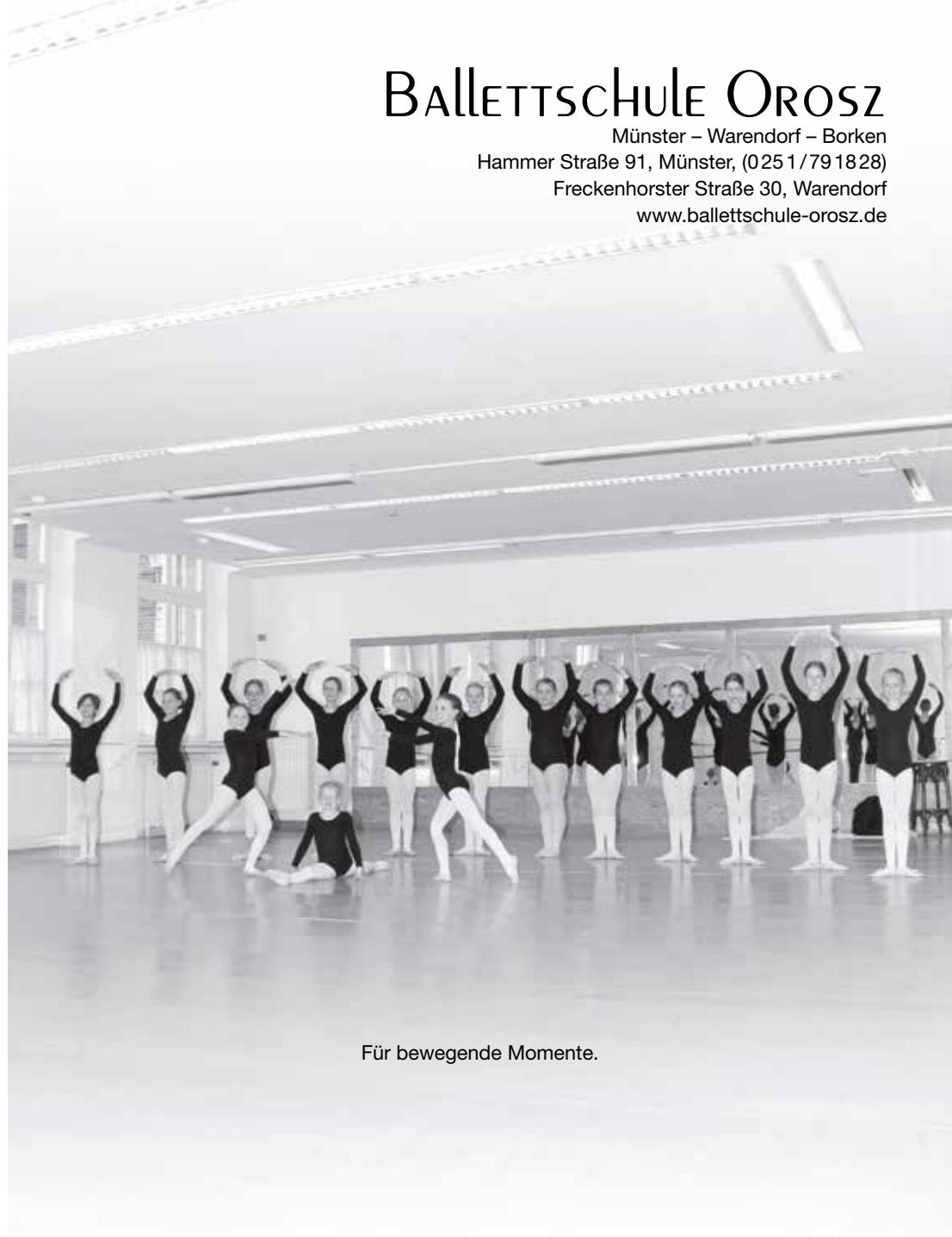
IBAN: DE

Ort, Datum, Unterschrift _____

Bitte ausschneiden oder kopieren und faxen an: (02581) 78 99 856 oder per Post an: Theater am Wall, Wilhelmsplatz 9, 48231 Warendorf.

BALLETSCHULE OROSZ

Münster – Warendorf – Borken
Hammer Straße 91, Münster, (0251/791828)
Freckenhorster Straße 30, Warendorf
www.ballettschule-orosz.de



Für bewegende Momente.

Mode ist ein Stück Kultur

Bühne

Parkett links

Parkett rechts

1		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		1			
2		21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	2
3		45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	3
4		69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	4
5		93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	5
6		117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	6
7		141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	7
8		165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	8
9		189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	9
10		213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	10
11		237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	11
12		261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	12
13		285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	13
14		309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	14
15		333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	15
16		357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	16

L1		L1	L2	L3	L4	L5	L6	L7	L8	L9	L10	L11	L12	L13	L14	L15	L16	L17	L18		L1			
L2		L19	L20	L21	L22	L23	L24	L25	L26	L27	L28	L29	L30	L31	L32	L33	L34	L35	L36		L2			
L3		L37	L38	L39	L40	L41	L42	L43	L44	L45	L46	L47	L48	L49	L50	L51	L52	L53	L54	L55	L56	L57		L3

Loge links

Loge rechts



General des Bundesrats
PROVINZIAL
Landesverband der Provinzialen

**Wir sind (fast)
umgezogen!**

Unsere neue Adresse:
Rolf Möllmann o. K.
Wilhelmstraße 15
48231 Warendorf



PROVINZIAL
Rolf Möllmann

Wilhelmstraße 15, Warendorf, (0 25 81) 51 50
moellmann@provinzial.de